

# Griesstätter Gemeindeblatt 3. Ausgabe 2023

70 Jahre Katholische Landjugendbewegung Griesstätt

Festwochenende vom 2. bis 5. Juni 2023



Foto: Nicole Dengel

Erscheinungstag: 22./ 23. April 2023 • Termine vom 23. April bis 4. Juni 2023

Inhalt:	Seite
Impressum .....	2
Grußwort des Bürgermeisters .....	2
Aus dem Rathaus .....	3-6
Aus den Sitzungen des Gemeinderates.....	6-7
Aus der Gemeindebücherei .....	7-8
Aus dem Fundamt.....	8
Wir gratulieren.....	8
Aus dem Einwohnermeldeamt.....	8-9
Kirchliche Nachrichten .....	9-12
Aus den Schulen .....	12-13
Aus dem Kindergarten .....	14
Die Ecke für die Jugend.....	14-15
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch) .....	15-34
• Bürger für Griesstätt.....	26
• Freiwillige Feuerwehr.....	17-20
• Gartenbauverein .....	24-25
• Imkerverein .....	26-27
• Jagdgenossenschaft .....	15-16
• Katholische Landjugend .....	16-17
• Maibaum .....	16
• Musikkapelle .....	34
• Schützenverein .....	20-24
• Sportverein .....	28-32
• Trachtenverein .....	33-34
• VdK-Ortsverband.....	25-26
• Wasserwacht.....	33
Termine und Veranstaltungen .....	35
Private Kleinanzeigen.....	35

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt  
und netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt  
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, ☎ 08039/9099-30  
Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion: Hilde Fuchs Auflage: 1.300 Stück  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister  
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs  
Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.  
Keine Haftung für Texte von dritten Personen, Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

**Grußwort des Bürgermeisters**

Hallo alle beieinander. Ich grüße Euch und hoffe, es geht allen soweit gut! Das waren ereignisreiche Wochen seit dem letzten Gemeindeblatt. Die Jahreshauptversammlungen der Vereine, über die auf den kommenden Seiten ausführlich berichtet wird, der Beginn der zweiten Phase unseres Breitbandausbaus mit den Verlegungsarbeiten in bestimmten Clustern unserer Gemeinde und zu allem Überfluss noch der schreckliche Brand in der Schulstraße. Nun aber haben wir Ostern hinter uns und ich hoffe, alle Bürger, ob groß oder klein, haben ihre versteckten Eier gefunden. Die Zeitumstellung beschert uns jetzt auch wieder eine Stunde länger am Abend. Sobald die Temperaturen es zulassen, wird man in der einen oder anderen Ecke Griesstätt's den typischen Geruch von „Gegrilltem“ wahrnehmen. Ich persönlich bin da auch froh, denn das Geräucherte für "über den Winter" ist eh zu Ende! Für Ende April stehen schon die Erstkommunionkinder in den Startlöchern und warten auf dieses freudige Ereignis.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch ein paar Worte an unseren Pfarrer Weingärtner, meinen lieben Freund Herbert, richten: *Lieber Pfarrer Weingärtner, du lässt eine große Lücke in unserer Gemeinde und ich hoffe, du wirst in deinem neuen Domizil genauso viele Freunde haben wie bei uns und deine neuen Aufgaben mögen dir viel Freude und Interesse bringen. Vergiss aber bei aller Nächstenliebe nicht DEINE Gesundheit; ich möchte auch in Zukunft noch bei dir auf einen Ratsch anrufen können oder auch vorbeischauchen. In diesem Sinne mach's gut - wir bleiben in Kontakt!*

30. April: Griesstätt bekommt wieder als weithin sichtbares Wahrzeichen neben unserem schönen großen Kirchturm einen schönen großen neuen Maibaum. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf vollen Touren und hierfür möchte ich mich bei ALLEN Beteiligten mit einem "Vergelt's Gott" herzlich bedanken. Hoffentlich beschenkt uns letzterer auch in diesen Tagen schönes warmes Frühlingswetter, denn in unserer Region werden auch noch weitere Maibäume aufgestellt. Wir wollen ja, dass diese Feste gelungene Ereignisse für jede einzelne Gemeinde werden.

Wir hören uns in sechs Wochen wieder. Macht's as guad und bleibt's ma g'schmeidig! Euer Robert Aßmus

**Gartengestaltung Achatz****Christoph Achatz**Am Leitenfeld 10  
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: info@gartengestaltung-achatz.de

www.gartengestaltung-achatz.de

**Aus dem Rathaus****Neue Öffnungszeiten im Wertstoffhof**

Ab 11.04.2023 gelten für den Wertstoffhof neue Öffnungszeiten:

Dienstag (Sommerzeit): **15.00 bis 18.00 Uhr** (NEU)

Dienstag (Winterzeit): 15.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

**Verlängerung des Führerscheins für die Klassen C, C1, CE, C1E, CE79, D, D1, DE, D1E, 95**

Es empfiehlt sich in Anbetracht der notwendigen Zeit zur Bearbeitung des Antrages nach Weiterleitung an das Landratsamt Rosenheim, Anträge auf Verlängerung der Führerscheinklassen C, C1, CE, C1E, CE79, D, D1, DE, D1E und 95 frühzeitig, d.h. **mindestens 3 bis 4 Wochen vor Ablauf des Führerscheins** in der Gemeinde einzureichen.

**Anmeldung von Festen und Veranstaltungen**

Es wird aufgrund urlaubsbedingter Abwesenheit von Frau Unger (zuständige Sachbearbeiterin) dringend gebeten, geplante **Feste und Veranstaltungen für den Zeitraum 01.08. bis 15.09.2023 spätestens bis 05.07.2023** in der Gemeinde anzumelden.

**Abfallentsorgung**

Viele Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet die Webseite [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de) sowie die Abfall-App, die Sie auf Ihrem Smartphone im App-Store unter "Landkreis Rosenheim Abfall-App" finden.

**Schutz gegen Lärm**

Jetzt kommt wieder die Zeit, in der wir uns verstärkt im Freien aufhalten. Zahlreiche Arbeiten sind zu erledigen, was naturgemäß oft mit dem Einsatz entsprechender Maschinen verbunden ist. Für unsere Haus- und Grundstücksbesitzer wichtig ist die 8. Bundesimmissionsschutzverordnung, die so genannte Rasenmäherlärmverordnung.

Danach dürfen Rasenmäher nur an Werktagen in der Zeit von 7:00 bis 19:00 Uhr betrieben werden. Ebenfalls zu beachten sind die Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Danach hat jeder, der eine Baustelle betreibt (gilt auch für Heimwerker!) dafür zu sorgen, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Außerdem sind Vorkehrungen zu treffen, um die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche auf ein Mindestmaß zu beschränken. Um festzustellen, wann eine erhebliche Belästigung vorliegt, hat die Bundesregierung Grenzwerte festgesetzt, die in Wohngebieten tagsüber bei 55 dB (A) und nachts bei 40 dB (A) liegen. Nachtzeit nach dieser Vorschrift ist die Zeit von 20:00 bis 7:00 Uhr

**Parken am Kettenhamer Weiher**

Der Frühling rückt näher und somit auch die schönen Tage, welche die Badesaison einläuten.

Bitte denken Sie daran, sich für die kommende Saison einen neuen Einheimischen-Parkausweis für den Kettenhamer Weiher ausstellen zu lassen. Dieser ist kostenlos und kann im Rathaus bei Frau Unger, ☎ 08039/9056-31 oder per Mail über [s.unger@griesstaett.de](mailto:s.unger@griesstaett.de) beantragt werden.

Zur Ausstellung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Ihren Personalausweis
- den Fahrzeugschein des Fahrzeugs, mit dem Sie am Kettenhamer Weiher parken möchten.

Im Einheimischen-Parkausweis wird nur das Fahrzeugkennzeichen des Inhabers vermerkt. Name, Vorname und Anschrift werden aus Datenschutzgründen nur intern bei der Gemeinde hinterlegt. Der Einheimischen-Parkausweis ist nur im Original gültig und nicht auf eine andere Person übertragbar.

Motorisierte Zweiräder sind befreit und müssen keinen Parkschein ziehen.

Aktive Mitglieder der Wasserwacht können gebührenfrei parken. Hierfür bitte den Wasserwacht-Mitgliedsausweis gut sichtbar zwischen Armaturenbrett und Windschutzscheibe auslegen. Außerdem können Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte gebührenfrei parken. Hierfür muss die Ehrenamtskarte gut sichtbar zwischen Armaturenbrett und Windschutzscheibe ausgelegt werden. Infos zur Bayerischen Ehrenamtskarte finden Sie im Internet unter <https://www.lbe.bayern.de/index.php>.

Für einheimische Badegäste beträgt die Parkgebühr € 1,00 pro Tag, für alle anderen Badegäste € 3,00 pro Tag.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass der Parkautomat NICHT wechselt. Halten Sie deshalb Kleingeld bereit.

Parkgebühren fallen in der Zeit von Mai bis Oktober jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr an.

**Systemrelevante Beschäftigung –  
krisensicher und planbar auch zu dieser Zeit!**

**Stephanihof**  
Senioren- und Pflegeheim in Halfing



sucht ab sofort  
**Pflegeassistentenkräfte**  
(m/w/d) in Voll- und Teilzeit  
Gerne auch **Quereinsteiger!**  
Sie haben Freude an der Arbeit mit älteren Menschen und werden durch unser Fachpersonal angeleitet.

Wir freuen uns über eine schriftliche Bewerbung an:  
Stephanihof, Ralph Wex, Chiemseestraße 41,  
83128 Halfing, Telefon 08055/1890-258,  
Email: [hl@stephanihof-halfing.de](mailto:hl@stephanihof-halfing.de)

[www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de) *Persönlich. Menschlich. Familiär.*

**HOCHBAU**  **TIEFBAU**  
**Baustoffe · Kies- und Waschwerk**  
**Bauplanung und -ausführung**  
**ALOIS KAISER**  
Inhaber: Michael Kaiser  
Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

## Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Griesstätt

In der Gemeinderatssitzung am 23.02.2023 ist durch den Gemeinderat die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen worden. Die Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt hat die Haushaltssatzung am 06.03.2023 rechtlich gewürdigt. Sie tritt durch die Bekanntmachung, welche am 16.03.2023 öffentlich angeschlagen wurde, rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2023. Sie ist auf Anfrage zu den Öffnungszeiten im Rathaus einsehbar.

Neben den Übersichten zur Rücklagen- und Schuldenentwicklung sowie dem Stellenplan ist für die Bürger vor allem der Vorbericht, der Haushaltsplan und der Finanz- und Investitionsplan interessant. Der Vorbericht bietet die Zusammenfassung über alle Anlagen im Haushaltsplan und informiert den Leser in zusammengefasster Form über die gesamte Haushaltssatzung.

Der Haushalt der Gemeinde Griesstätt hat im Jahr 2023 ein Gesamtvolumen von 11.487.000 € und teilt sich in den Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von 7.247.000 € und den Vermögenshaushalt über 4.240.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Haushaltsvolumen nur gering angewachsen.

Die wichtigsten **Einnahmen im Verwaltungshaushalt** gliedern sich in verschiedene Bereiche. Einen Großteil der Einnahmen macht hier die Umverteilung von Steuern aus.

Sonstige Einnahmen	Haushaltsansatz 2023
Einkommensteuerbeteiligung	1.866.700 €
Schlüsselzuweisungen	997.200 €
Zuschüsse BayKiBiG	760.000 €
Einkommensteuerersatz	147.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	84.500 €
Zuschuss für Straßenunterhalt	71.000 €
Finanzzuweisungen	53.000 €
Grunderwerbsteueranteil	30.000 €

Besondere Entgelte für erbrachte Leistungen	Haushaltsansatz 2023
Kanalgebühren	308.000 €
Kindergartengebühren	146.000 €
Strom-Konzessionsabgabe	77.000 €
Mieten und Pachten	46.000 €

Steuern	Haushaltsansatz 2023
Gewerbesteuer	1.055.800 €
Grundsteuer B	228.600 €
Grundsteuer A	45.200 €
Hundesteuer	14.000 €

Im Verwaltungshaushalt sind alle laufenden Kosten der Gemeinde Griesstätt abgebildet. Erheblich ist, hier die Kreisumlage zu erwähnen, die von den Gemeinden an den Landkreis zur Abwicklung seiner Aufgaben abgeführt werden muss. Durch erhöhte Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2022 wird die Kreisumlage 2024 enorm ansteigen und die Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen werden extrem zurückgehen. Dies gilt es aufzufangen. Die **wichtigsten Ausgaben im Verwaltungshaushalt** 2023 sind:

Ausgaben im Verwaltungshaushalt	Haushaltsansatz 2023
Personalausgaben (ohne Deckungsreserve) inkl. 52 Beschäftigte im Kindergarten	2.856.100 €
Kreisumlage	1.537.300 €
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	429.800 €
Unterhalt Straßen, Gebäude, Grundstücke	213.500 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	547.500 €
Schulverbandsumlage	205.000 €
Bewirtschaftung Gebäude u. Grundstücke	140.000 €
Gewerbesteuerumlage	108.700 €
Zinsaufwand	109.500 €

Im Vermögenshaushalt werden die investiven Geldflüsse einer Gemeinde dargestellt. Hier sind die wichtigsten Einnahmen im Haushaltsjahr 2023 die Zuwendungen für den Breitbandausbau in der Gemeinde Griesstätt. Sie teilen sich wie folgt auf:

Einnahmen im Vermögenshaushalt	Haushaltsansatz 2023
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	547.500 €
Zuweisungen und Zuschüsse	3.451.000 €
Investitionskostenpauschale	126.500 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	20.000 €
Straßenausbaubeiträge	40.000 €



**BAUELEMENTE | PULS**  
Torsysteme - Markisen - Montagen

Türen  
Tore  
Markisen  
Industrietore  
Montage

Bauelemente Puls ☎ 0174 - 3084781  
Giuseppe Puls ☎ 08039 - 8279125  
Rosenheimer Str. 43 ✉ info@bauelemente-puls.de  
83556 Griesstätt 🌐 www.bauelemente-puls.de

Die wesentlichen **Ausgaben im Vermögenshaushalt** fassen sich wie folgt zusammen:

Ausgaben im Vermögenshaushalt	Haushaltsansatz 2023
Erwerb Grundstücke, Bauten u.a. Immobilien	5.000 €
Baumaßnahmen	2.613.300 €
Zuführung Bausparvertrag	48.000 €
Bausparvertrag mit Tilgungsaussetzungsdarlehen	182.000 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	81.000 €
Sollfehlbetrag	1.170.000 €

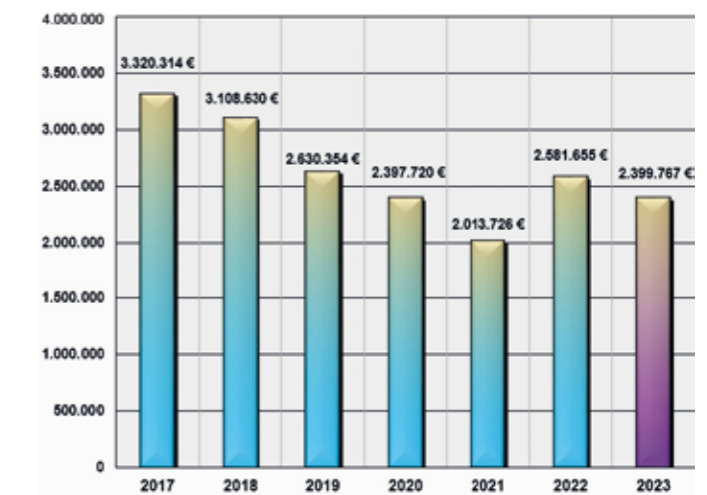
Die Deckung des Sollfehlbetrages aus dem Haushaltsjahr 2022 rührt daher, dass die beantragten Fördermittel vom Bund für den Breitbandausbau nicht in dem Umfang geflossen sind, wie der Baufortschritt war. So stehen hier noch rund 1.600.000 € an Fördermitteln aus, die 2023 dem gemeindlichen Konto zufließen sollten.

Im Haushaltsjahr 2023 sollen viele kleinere Projekte zu Ende gebracht werden. Jedoch gibt es auch Großprojekte, die es anzustoßen gilt. Hier sprechen wir bereits über den Finanz- und Investitionsplan. Hierbei ist die Erneuerung des Kindergartendaches in der Schmiedsteige und die Murnbrücke zu nennen. 2025 soll ein neues Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr Griesstätt beschafft werden, da das bisherige die maximale Nutzungsdauer erreicht hat. Ob sich der Bau eines weiteren Klärbeckens durch Einzelmaßnahmen vermeiden lässt, muss mit Sachverständigen geklärt werden. Hierbei kämpfen der Gemeinderat und die Verwaltung Seite an Seite, um den Griesstätterinnen und Griesstättern zusätzliche finanzielle Belastungen zu ersparen und für die Lebensqualität in Griesstätt das Beste auf den Weg zu bringen.

Geprägt sein soll das Haushaltsjahr vom Breitbandausbau, der sich in drei Förderstufen aufteilt, wobei die erste Ausbaustufe zum Abschluss gebracht wird. Die Erneuerung eines Großteils der Straße Viehhausen- Holzhausen, sowie der Umschluss des Kanalsystems in der Schmiedsteige stehen auf dem Plan. Zum Zwecke der Energieeinsparung ist das Dachgeschoss des Rathauses bereits im Februar 2023 gedämmt worden und es folgt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Die Rücklagen der Gemeinde sind aufgebraucht und es musste 2022 eine Neuverschulung von 750.000 € in Kauf genommen werden. Auf Grund der ausstehenden Fördermittel ist 2023 keine Neuverschuldung geplant. Der Schuldenstand bleibt rechnerisch stabil bei 2.900.000 €, wobei die Tilgungsaussetzungsdarlehen vertraglich geregelt bespart werden und die effektive Verschuldung der Gemeinde Griesstätt im Haushaltsjahr 2023 von 2.581.700 € auf 2.399.700 € sinkt.

Entwicklung der Schulden



## Rettungswache ab Mai in Griesstätt

Im neuen Gutachten für die Region Rosenheim wurden deutlich gestiegene Einsatzzahlen und teils große Defizite im regionalen Rettungsdienst festgestellt. Die Ambulanz Rosenheim und die Malteser werden deshalb zusätzlich einen gemeinsamen Rettungswagen in Griesstätt in Betrieb nehmen - vorerst interimweise für ein Jahr.

In der Versammlung des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim (ZRF) wurden jüngst die neuesten Statistiken für die Notfallversorgung im Bereich Rosenheim und Miesbach vorgestellt. Dabei wurden insgesamt eine enorme Steigerung der Einsatzzahlen und deshalb große Defizite in mehreren Versorgungsbereichen festgestellt: Immer seltener konnte die gesetzliche Hilfsfrist von zwölf Minuten unter anderem im nördlichen Landkreis Rosenheim eingehalten werden.

... Weiter nächste Seite



Kaltenecker Straße 9  
83544 Albaching  
Mobil: 0173/ 8608777  
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

-Dachentwässerung  
-Blechverwertung bei Kaminen und Dachgauben  
-Mauer- und Balkonabdeckung  
-Blechräder  
-Verblechungen aller Art

## Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Die lackschonende Fahrzeugwäsche

Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr  
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr  
Fam. R. Stettner, Telefon: 08075/1238

NEU:

- Power-Schaum
- Premiumbürsten
- Snacks & Getränke



Um schnellstmöglich eine Lösung für die betroffenen Gebiete zu ermöglichen, werden die Ambulanz Rosenheim und Malteser zusammen eine neue Rettungswache in Griesstätt eröffnen. Gemeinsam werden sie ab Mai einen Rettungswagen besetzen, welcher vorerst täglich von 8 bis 20 Uhr verfügbar sein wird. Besonders für die Bürgerinnen und Bürger im Umkreis sorgt das für schnellere Hilfe in Notsituationen. Anfang April nahm ein Team der beiden Organisationen das neue Einsatzfahrzeug entgegen. Ausgestattet mit modernster Medizintechnik, elektrischer Fahrtrage und Luftfederung wird der Rettungswagen nun für den Einsatz vorbereitet. Auch nach außen wird die gemeinsame Arbeit deutlich: Sowohl das Logo der Malteser als auch der Ambulanz Rosenheim befindet sich auf dem Fahrzeug.

Text/ Foto: Ambulanz Rosenheim



Ein gemeinsames Team der Ambulanz Rosenheim und Malteser nahm den neuen Rettungswagen für Griesstätt entgegen.

## Straßenbauarbeiten zwischen Griesstätt und Freiham

Das Staatliche Bauamt Rosenheim plant eine Deckenbaumaßnahme der St2359 im Bereich zwischen Griesstätt und Freiham (Abschnitt 330, Station 0,150 bis 6,430) in der Zeit vom 22.05.2023 bis 23.06.2023. Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Die Umleitung erfolgt großräumig über Griesstätt- Schonstett- Halfing- Eiselfing und ist beschildert.

Text: StBARo

## Die Polizeiinspektion Wasserburg meldet

Im Tatzeitraum von Montag, den 27.03.2023, bis Mittwoch, den 29.03.2023, wurde ein Schaukasten einer Speidition in der Dr. Mitterwieser Straße in Griesstätt besprüht. Der Schaden wird auf etwa 200 € geschätzt.

Außerdem wurden in der Nacht von Dienstag, 28.03.2023, auf Mittwoch, 29.03.2023, Am Leitenfeld insgesamt acht Reifen von zwei verschiedenen Fahrzeugen mutwillig zerstochen.

Sachdienliche Hinweise nimmt in beiden Fällen die Polizeiinspektion Wasserburg am Inn entgegen. ☎ 08071/9177-0. Text: PI Wasserburg

## Betrug mit Bürger-Info-Broschüre

Aktuell versucht ein Werbe-Unternehmen mit Sitz in London Anzeigen für eine angebliche Bürgerinformations-Broschüre des Landkreises Rosenheim zu verkaufen. Das Landratsamt Rosenheim stellt klar: Diese Broschüre gibt es nicht! Es handelt sich um einen Betrugsversuch.

Text: Landratsamt Rosenheim

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In den Sitzungen im Februar und März entschied der Gemeinderat über folgende Punkte.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt für

- Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer des Vorbescheides zur Errichtung eines Jungviehstalles in Weng 6
- Antrag auf Vorbescheid- Ladenerweiterung/-anbau in Berg 5
- Errichtung eines Freizeithauses, Rosenheimer Str. 50
- Standortänderung; Neubau einer geschlossenen Güllegrube Ø 16 m in Stahlbeton in Schmiding 1

15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg- Behördenbeteiligung und 16. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg- Frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Mitglieder des Gemeinderats erhoben keine Einwände oder Bedenken gegen die Änderungen des gemeinsamen Flächennutzungsplans.

Gemeinde Eiselfing: Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet für Photovoltaik-Freiflächenanlage Perfall“.  
Frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Auch zu diesem Vorhaben erhob das Gremium keine Einwände oder Bedenken.

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2023, der Haushaltssatzung sowie über den Finanzplan und das Investitionsprogramm

Der Haushalt wurde im Finanzausschuss vorberaten und danach dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Kämmerer Furtner erläuterte die wichtigsten Daten des

Gesamthaushalts mit den Finanzplanwerten und dem Investitionsprogramm. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Haushaltssatzung, den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2023.

Bestellung eines Referenten für EDV-Angelegenheiten

Aus dem Finanzausschuss wurde die Bestellung eines Referenten für EDV-Angelegenheiten beantragt. Dieser soll bei entsprechenden Themen beratend an den Ausschusssitzungen teilnehmen. Vorgeschlagen und dazu bestellt wurde Martin Fuchs.

Antrag des Sportvereins auf Zuschuss für Platzpflege 2023

Des DJK-SV Griesstätt stellte seinen jährlichen Zuschussantrag. Der Gemeinderat bewilligte einen Platzpflegezuschuss in Höhe von 5.000 €.

Bestätigung Kommandant und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt

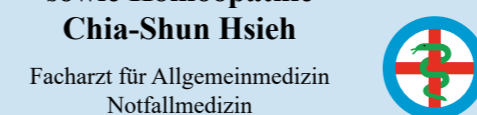
Am 20. März 2023 fand im Feuerwehrhaus Griesstätt die Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter statt. In Absprache mit der Gemeinde wurde festgelegt, zwei Stellvertreter zu benennen. Georg Weiderer wurde bei der Wahl im Amt des ersten Kommandanten bestätigt, ebenso Manfred Andraschko als Stellvertreter. Als weiterer Stellvertreter wurde von der Versammlung Michael Albersinger gewählt. Die Eignung wurde durch den Kreisbrandrat bestätigt; die Zustimmung erfolgte unter der Auflage, dass Michael Albersinger den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ innerhalb eines Jahres mit Erfolg ablegt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

- Strom- Teilnahme an Bündelausschreiben durch Fa. Kubus für die Jahre 2024 und 2025
- Beratung und Beschlussfassung über Beschaffung zum Förderprogramm DigitalPakt Schule (dBiR); Anschaffung von drei digitalen Whiteboards für die Grundschule und Abruf der Fördermittel
- Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Planung Stufe 2 im BayGigaBit

Formeller Beschluss der Auftragsvergabe zur Bauoberleitung und Objektbetreuung sowie der Bauleistungen zur Errichtung der passiven Breitbandinfrastruktur.

## Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie Chia-Shun Hsieh



Facharzt für Allgemeinmedizin  
Notfallmedizin  
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt

www.Praxis-Hsieh.de oder www.Praxis-Griesstätt.de

Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

**Sprechzeiten:** Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
Mo, Di 15:30 - 18:00 Uhr  
Do 16:00 - 19:00 Uhr  
Fr 14:00 - 16:00 Uhr  
**Terminsprechstunden:** Mo - Fr 08:00 - 09:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25. Mai im Sitzungssaal im Rathaus statt.

## Aus der Gemeindebücherei



Unsere neuen **Buchtipps:**

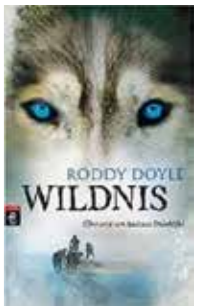


**"Das letzte grüne Tal"**

von Mark Sullivan ist eine fesselnde und inspirierende Geschichte über Heldentum und Mut, die in den dunklen Tagen am Ende des Zweiten Weltkriegs spielt und auf wahren Begebenheiten beruht.

Ukraine, März 1944: Es ist tiefer Winter, als Adeline und Emil Martel mit ihren beiden kleinen Söhnen vor der Roten Armee fliehen müssen. Als Deutsche sind sie in ihrer Heimat nicht mehr sicher und es bleibt ihnen nichts Anderes übrig, als sich auf den beschwerlichen Weg gen Westen zu begeben. Der aber wird von den Nazis kontrolliert. Emil, der als Soldat Gräueltaten der SS miterlebte, muss weiter um die Sicherheit seiner Familie fürchten; besonders, als Adeline einer Jüdin bei der Flucht hilft und sie alle in Gefahr bringt. Doch Emil und Adeline, geleitet von ihrem Glauben aneinander, gehen ihren Weg gemeinsam- immer weiter Richtung Westen ...

Ein intensives Leseerlebnis ist **"Wildnis"** von Roddy Doyle, das man allen Jugendlichen ab zwölf Jahren, aber auch Erwachsenen wärmstens an Herz legen kann. "Ein großes Abenteuer", das bedeutet für die Brüder Tom und Johnny die Reise nach Finnland, die sie mitten im Winter mit ihrer Mutter unternehmen. Diese hat für sich und ihre Söhne kurzerhand eine Husky-Tour durch die finnische Wildnis gebucht. Und tatsächlich haben die Jungen in der weißen Weite und mit den Schlittenhunden einen enormen Spaß. Da passiert das Unerwartete: Ihre Mutter geht im Schnee verloren und viel zu schnell geben die Schlittenführer die Suche auf. Nicht aber Tom und Johnny: Mit Hilfe der Huskys begeben sie sich allein auf die Suche ...



mp

markus pietzykatis  
maler- und lackierermeister  
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

Am Leitenfeld 12 • 83556 Griesstätt  
mobil: 0151 / 15 84 11 69

email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

RS

KFZ-SLEIK

Rudolf Sleik  
Alpenstraße 29  
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

Tel.: 08039/9088510  
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de  
www.kfz-sleik.de



Wir haben viele Bücher zum Thema "Garten". "Seymours Gartenbuch für Kinder" zum Beispiel zeigt, wie spannend es ist, eigenes Gemüse im Garten anzubauen. Kindgerecht aufgemacht mit vielen lustigen, bunten Zeichnungen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Text/ Fotos: Christine Müller

### Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

### Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Lenovo ThinkBook, gefunden am 17.03.2023 an der Ecke Spitzweg/ Dr. Mitterwieser-Straße

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter 08039 9056-11 oder per E-Mail unter b.lechner@griesstaett.de erreichen Aktuelle Fundsachen finden Sie auf <https://griesstaett.de/fundsachen.html>.

### Wir gratulieren

Margarete Soyer zum 90. Geburtstag  
am 1. April

Bernadette und Josef Wagner zur  
Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)  
am 18. April

Anna Narrath zum 80. Geburtstag  
am 20. April

### Veröffentlichung von Geburtstagen, Eheschließungen, Ehejubiläen und Geburten

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, ☎ 08039/9056-11.

### Aus dem Einwohnermeldeamt

#### Wir gratulieren zur Geburt

Julia und Benedikt Schmalzer zur Geburt ihres  
Sohnes Levi Ben, geboren am 15. März 2023



Foto: Elisabeth Lohmair Fotografie

Wir bitten alle frischgebackenen Eltern, sich bezüglich der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes bei der Gemeindeverwaltung unter ☎ 08039/9056-11 zu melden.

#### Nachruf auf Jakob Ametsbichler

Mit Jakob Ametsbichler ist am 10. März wieder ein Griesstätter Original verstorben. Beim Seelengottesdienst in der Pfarrkirche ging Dekan Klaus Vogl auf das Leben des Verstorbenen ein, der im Januar 1935 in Unterwöhrn bei Rott a. Inn geboren wurde und auch dort mit seinen beiden Brüdern aufwuchs.



Er hatte es in seiner Kindheit während des zweiten Weltkrieges nicht leicht. Den Weg zur Schule in Rott musste er zu Fuß zurücklegen, oft wurde das elterliche kleine landwirtschaftliche Anwesen vom Hochwasser des Inns überschwemmt und dann starb auch noch sein Vater. Als Zehnjähriger kam er dann in ein Internat eines Gymnasiums in Traunstein. Im Jahr 1949 begann er eine Lehre als Elektroinstallateur, die er im November 1952 mit erfolgreicher Gesellenprüfung abschloss. Anschließend fuhr er mit dem Fahrrad nach Pirmasens und war dort

etwa drei Monate beruflich tätig. Danach fuhr er mit dem Fahrrad, das es heute noch gibt, wieder heim in seine bayerische Heimat. Nach Gesellenjahren in verschiedenen Betrieben legte er im April 1960 seine Meisterprüfung ab. Ein Jahr später schloss er mit seiner Frau Anna den Bund fürs Leben. Gemeinsam zogen sie ein paar Jahre später in das ehemalige „Braun-Haus“ in Griesstätt ein. Drei Kinder, zwei Töchter und ein Sohn, gehörten bald zur Familie. Gemeinsam zogen sie dann im Jahr 1973 in das neu erbaute Wohnhaus in der Kirchmaierstraße ein. Gern führte Jakob Ametsbichler seine Arbeit beim Heizkraftwerk in Rosenheim und dann bis zum Rentenbeginn als Leiter der Elektrowerkstatt im Rosenheimer Krankenhaus aus. In seiner Freizeit war er oft mit seinem Padelboot unterwegs, ging regelmäßig zum Schwimmen, war viel in seinem Garten beschäftigt und freute sich jedes Jahr über das Meer von Margeriten, die dort blühten. Zeit nahm sich der „Jak“, wie ihn viele nannten, auch für die Vereine. Bei der Schützengesellschaft war er viele Jahre aktiver Schütze und Böllerschütze. Er war auch Mitglied beim Gartenbauverein, bei der Wasserwacht und bei den Trachtenvereinen Hochstätt und Griesstätt. Oft war er dabei, wenn die Musikkapelle, wo er auch Mitglied war und die ihm sehr wichtig war, im Ort aufspielte. Wichtig war ihm auch der sonntägliche Gottesdienstbesuch. Leider baute er nach dem Tod seiner Frau im August 2021 immer mehr ab und musste von seinen Angehörigen betreut werden. Seit Januar 2022 wohnte er dann wegen Verschlechterung seines Gesundheitszustandes in einem Seniorenheim in Schechen. Dort ist er am 10. März friedlich verstorben.

„Gottes Wille geschehe an ihm, der Tod ist die Erlösung und Ende eines Leidens, erspart blieb ihm viel mehr“, so Dekan Vogl. Auch nach dem Gottesdienst, der vom Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka mitgestaltet wurde, bei der Bestattung im Familiengrab fand der Geistliche tröstende Worte und Gebete. Fehlen wird der Verstorbene auch bei den Schützen, wo er zweimal Schützenkönig war und immer bei den Veranstaltungen des Vereins dabei war, so Konrad Obermayer in seinem Nachruf am Grab. Mit drei Böllerschüssen erwiesen die Böllerschützen dem Jak die letzte Ehre. Wie es sich der Verstorbene gewünscht hatte, spielte bei seiner Beerdigung eine Abordnung der Griesstätter Musikkapelle Trauerweisen.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

### Kirchliche Nachrichten

#### Kirchliche Termine

So, 23.04.	8:45 B	Festgottesdienst zum Patrozinium
	10:00	Tauffeier
Fr, 28.04.	19:30 A	Pray & Worship
	11:00	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Sa, 29.04.	17:00 A	Beichtgelegenheit
	19:00	Dankandacht
	19:00 A	Vorabendgottesdienst
So, 30.04.	14:00 A	Anbetung um Geistliche Berufe
Mo, 01.05.	19:00	Maiandacht
	13:30	Seniorenachmittag Jugendheim
Do, 04.05.	20:00 A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, an-schl. Nachtanbetung
Fr, 05.05.	8:30 A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
	19:30 A	Pray & Worship
	16:00 A	Kinderkirche vor dem Allerheiligsten
Sa, 06.05.	18:30	Friedenswallfahrt nach Altenhohenau
	19:00 A	Vorabendgottesdienst
So, 07.05.	19:00 B	Maiandacht
Mi, 10.05.	19:00	Nachprimiz von Johannes Paul Jäger, LC, an-schl. Einzelprimizsegen
Do, 11.05.	17:30 A	Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz
Fr, 12.05.	8:30 A	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
Sa, 13.05.	14:00	Tauffeier
So, 14.05.	19:00 H	Maiandacht
	19:30	Sternwallfahrt ab Innbrücke nach Feldkirchen
Mo, 15.05.	20:00 F	Bittamt
	18:30	Bittgang nach Berg
Di, 16.05.	19:00 B	Bittamt



Private Bauten  
Wohn- und Geschäftsbau  
Denkmalschutz

BAUTECHNIK OBERMAYER

IHR PARTNER VON HISTORISCH BIS MODERN



Bautechnik Obermayer GmbH & Co KG  
Finkenstraße 19, 83556 Griesstätt  
+49 (0)8039 / 908810  
info@bautechnik-obermayer.de  
www.bautechnik-obermayer.de

## ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 55 33  
Fax 08039 / 90 99 416  
www.elektro-ametsbichler.de  
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung

G K

**Gerhard Kühnle**    Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61  
Innthalstraße 12    Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62  
83556 Griesstätt    E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de  
www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

## Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

# Wasserburg

Bahnhofsplatz 4

# 0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!  
www.bestattungshilfe-riedl.de



# HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT

Ihr Begleiter  
in der Region



BESTATTUNG  
**BRAND**

Tel.: 08038 9146 • info@brand-bestattung.de  
[www.brand-bestattung.de](http://www.brand-bestattung.de)

Mi, 17.05.	19:00	H	Bittamt
Do, 18.05.	8:45		Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
	19:00	A	Alpenländische Maiandacht
Fr, 19.05.	14:00-18:30	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
	17:00	A	Beichtgelegenheit
	19:00		Flurprozession, anschl. Bittamt
Sa, 20.05.	9:00-19:00	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
	17:00	A	Beichtgelegenheit
	19:00	A	Vorabendgottesdienst
So, 21.05.	14:00-20:00	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
Mo, 22.05.	8:00-19:00	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
Di, 23.05.	14:00-18:30	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
	19:00		Maiandacht in Kolbing
Mi, 24.05.	14:00-18:30	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
Do, 25.05.	14:00-18:30	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
	20:00	A	Pfarrgemeinderatssitzung
Fr, 26.05.	9:30-19:00	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
	8:00-19:00	A	Eucharistische Anbetung-Pfingstnovene
Sa, 27.05.	18:00	A	Beichtgelegenheit
	19:00	A	Vigilmesse zu Pfingsten, anschl. Beichtgelegenheit
So, 28.05.	8:45		Festgottesdienst zu Pfingsten
	10:00		Tauffeier
Mo, 29.05.	8:45	A	Hl. Messe (Pfingstmontag)
	13:30		Seniorenachmittag Jugendheim
Do, 01.06.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, anschl. Nachtanbetung
Fr, 02.06.	8:30	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Sa, 03.06.	17:00	A	Beichtgelegenheit
	19:00	A	Vorabendgottesdienst
So, 04.06.	10:15		Festgottesdienst im Eckergarten zum 70-jährigen Jubiläum der KLJB

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.  
A= Altenhohenau; R= Rott; H=Holzhausen; B= Berg; F= Feldkirchen

## Verabschiedung von Pfarrer Weingärtner

In einem feierlichen Rahmen wurde beim Festgottesdienst am 5. März in der Rotter Pfarrkirche Pfarrer Herbert Weingärtner in seinen wohlverdienten Ruhestand und als Seelsorger im Pfarrverband Rott a. Inn verabschiedet. Mit über dreißig Ministranten aus den drei Pfarrverbandsparreien Rott a. Inn, Griesstätt und Ramerberg zog der Geistliche mit Prälat Günther Lipok, Diakon Simon Frank, Gemeindeferentin Elvira Hillenbrand und Praktikantin Elisabeth Kapsner zur Messfeier in das vollbesetzte Gotteshaus ein.



V.li.: Diakon Simon Frank, Prälat Günther Lipok, Pfarrer Herbert Weingärtner, Gemeindeferentin Elvira Hillenbrand und Praktikantin Elisabeth Kapsner.

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams des Pfarrverbandes, besonders auch im Namen des erkrankten Dekan Klaus Vogl, begrüßte Pfarrer Weingärtner die Gläubigen zur Eucharistiefeier, der großen Danksagungsfeier. In seinem einleitenden Gebet dankte der Geistliche dem Herrgott für seine Begleitung und Hilfe bei seinem fast 7-jährigen Wirken im Pfarrverband. Im Kyrie-Gebet bat er auch Gott um sein Erbarmen für seine Fehler während dieser Zeit. Seine etwas andere Predigt wie sonst üblich von Pfarrer Weingärtner, baute er auf die Geschichte von Rainer Maria Rilke, die von Sebastian Mühlhuber vorgetragen wurde, auf. In der Geschichte, die auch das Leben des Geistlichen mitgeprägt hat, erzählte der Dichter von einer Bettlerin, die von ihm eine aufgeblühte weiße Rose erhalten hat. Pfarrer Weingärtner sagte *DANKE* für die Rosen des Vertrauens auch bei der Begleitung auf dem letzten Erdenweg, *DANKE* für die Rosen der Freundschaft und der guten Worte, aber auch *DANKE* für die Speisen, die ihm immer wieder vor die Haustüre gelegt wurden. Dankbar und erfüllt sei er



**La Stoffa**  
EICHHORNWEG 1  
83512 WASSERBURG  
Tel. 08071 / 92 51 48  
KURZWAREN  
FACHBERATUNG  
BESONDERE STOFFE



von der großen Dankbarkeit der Vereine, die auch in großer Zahl mit ihren Fahnenabordnungen anwesend waren. Möge unser Heiland alles vergüten, hören wir nicht auf, zu

beten, nur die Liebe zählt, so der Geistliche. In den Fürbitten wurde dem scheidenden Geistlichen die weitere Begleitung Gottes auf seinem Lebensweg mit Gnade und Segen gewünscht, sowie auch um Gottes Segen für die neuen Schritte und sein Wirken gebetet. Noch bevor sich Pfarrer Weingärtner den Segen Gottes erbat, bedankte er sich mit herzlichen Worten für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Chor mit Mitgliedern aus den drei Pfarrverbandspfarreien unter Leitung von Franz-Matthias Köster. Allen, die ihn während seiner Zeit im Pfarrverband getragen und ertragen haben, sprach er ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott aus. Die herzliche und liebenswerte Art von Pfarrer Weingärtner hoben die Vorsitzenden der drei Pfarrgemeinderäte Elisabeth Schmid aus Rott, Roswitha Schuster aus Griesstätt und Peter Winklmaier aus Ramerberg in ihren Dankesworten heraus. "Ihre herzliche Art und ihre stetige Dankbarkeit werden wir nie vergessen und uns gerne erinnern. Auch von ihren Predigten konnten wir sehr viel mitnehmen, wo sie uns daran erinnerten und vor Augen hielten, was das Wichtigste ist: Gott über alles zu lieben und sich in der Tugend der Nächstenliebe zu üben." Außerdem wünschten sie Pfarrer Weingärtner immer Gesundheit, Kraft und Freude für seine vielseitigen Aufgaben und auch einen großen Schutzengel für die vielen und weiten Autofahrten. Zum Abschied überreichten sie ihm ein Modell als Symbol für den künftigen Carport (Foto), den er sich als Abschiedsgeschenk gewünscht hatte. Den



den er sich als Abschiedsgeschenk gewünscht hatte. Den



Wünschen schlossen sich auch die Ministranten an und überreichten ihm einen Vogelstkasten für seinen neuen Wohnsitz (Foto). Mit dem irischen Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ wurde der Fest- und Dankgottesdienst abgeschlossen. Die Griesstätter Musikkapelle

(Foto) begrüßte die Gottesdienstbesucher vor dem Gotteshaus mit einigen Ständchen und führte den Festzug zum Stehempfang im großen Saal der Gaststätte Stechl an. Viele Worte des Dankes und viele Glückwünsche konnte Pfarrer Weingärtner dort entgegennehmen während die Griesstätter Musikkapelle fleißig aufspielte. Viele nutzten auch die Gelegenheit, mit ihrer Spende das aufgestellte Carport-Modell zu füllen und sich in die Glückwunschkarte einzutragen. Reichlich gefüllt war auch das aufgebaute Büfett mit gespendeten liebevoll bereiteten kleinen Häppchen. Leider blieb davon für Pfarrer Weingärtner nicht viel übrig, da er sich lange Zeit für die nahm, die sich von ihm in einem Gespräch verabschiedeten. Text/ Fotos: Alfons Albersinger



(Foto) begrüßte die Gottesdienstbesucher vor dem Gotteshaus mit einigen Ständchen und führte den Festzug zum Stehempfang im großen Saal der Gaststätte Stechl an. Viele Worte des Dankes und viele Glückwünsche konnte Pfarrer Weingärtner dort entgegennehmen während die Griesstätter Musikkapelle fleißig aufspielte. Viele nutzten auch die Gelegenheit, mit ihrer Spende das aufgestellte Carport-Modell zu füllen und sich in die Glückwunschkarte einzutragen. Reichlich gefüllt war auch das aufgebaute Büfett mit gespendeten liebevoll bereiteten kleinen Häppchen. Leider blieb davon für Pfarrer Weingärtner nicht viel übrig, da er sich lange Zeit für die nahm, die sich von ihm in einem Gespräch verabschiedeten. Text/ Fotos: Alfons Albersinger

## Aus den Schulen

### Besuch der Klasse 2a in Altenhofenau

In der Schule behandeln wir gerade das Thema „Berufe“ und deshalb durften wir am 28. März die Schule für Heilerziehungspflege in Altenhofenau besuchen.



Als Erstes wurden wir von der Schulleiterin Frau Gaßner (Foto li.) begrüßt. Dann wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe ging zuerst in den Pflegeraum, der sich im Keller befindet. Dort wurde uns gezeigt, wie man beeinträchtigte Menschen pflegt und versorgt. Wir durften mit dem Rollstuhl fahren, auf einer Tafel malen und jemanden füttern. Dann sind wir in die Sporthalle gegangen und ha-

ben einen Film über die Schule angeschaut. Wir haben den Erwachsenen ein paar Turnkunststücke vorgeführt. In der letzten Station besuchten wir den Musikraum. Dort haben wir einen coolen RAP gesungen und ein Lied mit Boomwhackern begleitet. Das hat viel Spaß gemacht. Zur Belohnung gab es für alle zum Abschluss Amerikaner von Frau Loher. Es war ein toller Ausflug und wir haben viel über die Arbeit als Heilerziehungspfleger/in gelernt.

Text: Klasse 2a; Foto: Kerstin Loher

### Müllsammelaktion der zweiten Klassen

Am Dienstag, den 07.03. haben wir, die zweiten Klassen der Grundschule Griesstätt, in der Schulumgebung Müll gesammelt. Gemeinsam wurden der Pausenhof und der Innenhof der Schule, die Parkplätze vor und hinter der Schule, der Hart- und der Fußballplatz und der Weg zum Galgenberg und der Galgenberg gesäubert. Überall haben wir viel Müll gefunden. Am Ende waren zum Beispiel eine Packung Schokoküsse, eine Gabel, ein Deo, ein Scheibenwischer, ein Fußball oder eine alte Felge in den Mülltüten. Danach haben wir den Müll zum Wertstoffhof gebracht, damit er richtig entsorgt wird.

Text: Klasse 2b

### Lehrer informierten sich über Vulkan-Ausstellung

Einige Lehrer der Mittelschule Rott besuchten die neue Ausstellung "Vulkane" im Lokschuppen, um sich Anregungen für den Unterricht zu holen bzw. den ein oder anderen Workshop während der Ausstellung, die noch bis Dezember 2023 geht, mit der eigenen Klasse zu besuchen.



Highlight des Besuchs ist ein animierter Vulkanausbruch. So konnten sie in einer multimedialen Inszenierung die Kraft verschiedener Eruptionen auf einer 80 m<sup>2</sup> großen Leinwand erleben. Näher dran geht nicht! Text/ Foto: MS Rott

Seit 1999 **Nachhilfe** Karin Reich 

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Flexible Laufzeiten
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19  
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

## Schnuppernachmittag in der Mittelschule

Gut besucht war der Schnuppernachmittag, bei dem sich die Viertklässler aus den Grundschulen Rott und Griesstätt, aber auch ihre Eltern über das breite Angebot an der Mittelschule Rott informieren konnten. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin Manuela Strobl und den Konrektor Franz Huber konnten die Schüler in Gruppen verschiedene Fachräume kennenlernen und ihr handwerkliches Geschick beim Erstellen eines Zettelhalters im Werkraum bzw. beim Verzieren von Biskuit-Osterhasen in der Schulküche zeigen. Ebenso stellten sie in den Ganztagesklassen interessiert Fragen zum Ablauf eines Schultages oder bearbeiteten ein Quiz am iPad. Die Eltern konnten sich ebenso Informationen über die Mittelschule als weiterführende Schule, deren Vorteile und Möglichkeiten bis hin zum Abschluss holen. Anschließend war noch genügend Platz für einen Gedankenaustausch im Elterncafe, organisiert durch den Elternbeirat, möglich. Für die Schüler und Eltern kam der Höhepunkt am Ende der Veranstaltung als man gemeinsam ein Stockwerk des Neubaus besichtigte. Die Schüler und Eltern machten sich ein erstes Bild über die zukünftigen Klassenzimmer und die Verwaltungsräume. Außerdem durften sie zum ersten Mal auf eine elektronische Tafel schreiben (Foto). Text/ Foto: MS Rott



  
**THALLER**  
Garten- & Landschaftsbau

Johannes Thaller  
Kornau 3  
83556 Griesstätt


Telefon: +49 151 22684694  
E-Mail: info@thaller-gala.de · www.thaller-gala.de

## Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

**Autoservice  
Josef Feller**



Viehhausen 8  
83556 Griesstätt  
☎ 08038/1292

## Aus dem Kindergarten



## Ostern im Kindergarten

Am Donnerstag, den 30. März trafen sich alle Gruppen in der Aula des Kindergartens zum gemeinsamen Singen, um sich auf das Osterfest einzustimmen. Jede Gruppe brachte ein Lied oder ein Gedicht mit. Zu unserer großen Freude kam unser Bürgermeister Robert Aßmus mit seiner Frau Anita überraschend bei den Bienen in der Rosenheimer Straße und bei den Gruppen in der Schmiedsteige zu Besuch und brachte den Kindern gebackene Osterhasen und bunte Eier. Mit viel Freude und Begeisterung sangen die Kinder als Dankeschön „Stups der kleine Osterhase“. Dieses Lied können viele Kinder schon so gut, dass sie es ganz ohne Hilfe der Erwachsenen singen können.



In den Gruppen wurde dann noch ein Osternest gebaut, in welches eine Überraschung versteckt wurde. Als Dankeschön legten die Kinder noch eine gelbe Rübe für den Osterhasen vor die Tür. Und tatsächlich kam über Nacht der Osterhase nochmal und legte einen Schokohasen und ein zweites Osterei für jedes Kind dazu. In jeder Gruppe wurde abschließend noch ein stimmungsvolles Osterfest gefeiert. Voller Freude nahmen die Kinder ihre Leckereien und ihre gebastelten Osterwerke mit nach Hause.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Robert Aßmus und seiner Frau Anita sowie bei Familie Eser, die den Osterhasen so tatkräftig unterstützt haben.

Text/ Foto: KiGa

## "Weniger ist mehr" - Mit Jolinchen durch die Fastenzeit

Im Anschluss an die fröhliche und bunte Faschingszeit legten wir gemeinsam den Schwerpunkt auf das Thema „Weniger ist Mehr“. Jolinchen begleitete uns dabei aktiv und stellte uns zum Beispiel die Frage: „Was brauchen wir wirklich, damit es uns gut geht“? In den unterschiedlichsten Kinderkonferenzen kamen vielfältige Wünsche zutage. Gemeinsam wurden Wege gefunden, um diese Wünsche umzusetzen. Im ersten Schritt galt es mit der Hilfe von Jolinchen herauszufinden, wie es jedem Einzelnen denn im Moment geht. Die Gefühle wurden wahrgenommen und durften geäußert werden. Im weiteren Verlauf besprachen wir, "was ich und die Gruppe dafür tun können, damit es mir besser geht". Aus diesen Bedürfnissen und Ideen entstanden in den einzelnen Gruppen spannende und interessante Projekte.

Mit Hilfe der Kinderkonferenzen wurde abgestimmt, welche davon zu welchem Zeitpunkt in Kleingruppen oder der großen Gruppe umgesetzt werden. So entstanden zum Beispiel in der Käfergruppe ein Theaterprojekt, bei den Igel das Bobbycarrennen, bei den Fröschen eine spielzeugfreie Zeit, bei den Raupen Achtsamkeitsübungen, das Projekt „Kressebrot“ fand bei den Igel und den Bienen seinen Platz, Wasserfarbenmalen machte den Mäusekindern sehr viel Spaß und die Katzen und Hasen gestalteten ihren Raum um. Natürlich durften in dieser Zeit die Osterbasteleien nicht fehlen und machten allen viel Spaß.

So entstanden - ohne unsere Vorgaben - sehr wertvolle Lernfelder für die Kinder. Sie spielen und lernen mit sehr viel Freude und leben Demokratie im Kindergarten.

Text: KiGa

## Die Ecke für die Jugend

Hallo,

das Osterfest ist vorbei, die ersten Frühlingsboten sind da ☀️, der Rasen wurde das erste Mal gemäht und die Osterferien sind vorüber. Das Ferienprogramm wird heuer zum ersten Mal online starten. Die Schulung dafür wird schon vorbereitet und rechtzeitig vor dem Ferienprogramm vorgestellt. Das heißt aber, dass ich trotzdem eure Hilfe und Unterstützung mit Euren Aktionen brauche:

Schreibt mir bald per Whatsapp (0163/7181665) oder per Mail (baumgartner-michaela@t-online.de), was Ihr als Privatperson oder als Verein anbieten würdet. Wie immer ein oder zwei Termine zum Aussuchen, damit ich die angebotenen Aktionen nach Alter und Angebot im Kalender verteilen kann. Ich freue mich wieder für unsere Kinder und Jugendlichen über ein abwechslungsreiches Programm.

Eine kleine Anmerkung hab ich noch:

Ich weiß, dass die Medienwelt immer mehr im Mittelpunkt unseres Lebens steht. Aber trotzdem dürfen wir den persönlichen Kontakt nicht außer Acht lassen. Allein schon ein kleines "Guten Morgen", wenn wir in den Bus einsteigen,



freut den Busfahrer. Er bringt uns jeden Tag gesund in die Schule und in die Arbeit. Ein kleines "Hallo", wenn uns jemand begegnet, tut keinem weh, aber zaubert dem Gegenüber ein Lächeln ins Gesicht. So, dass war es wieder von mir. Ich freue mich auf viele Ferienprogramm-Aktionen von Euch. Bis bald, Eure Mischi

## Aus dem Dorf- und Vereinsleben

### Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft

Jagdvorsteher Christian Egger konnte zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft am 6. März zwanzig stimmberechtigte Jagdgenossen, die Obmänner des Bauernverbandes, der Waldbauvereinigung und des Maschinenrings sowie die Jägerschaft begrüßen. Schriftführer Johann Fleidl trug den Bericht der letzten Jahreshauptversammlung vor und anschließend gab Kassier Hans Inninger den Kassenbericht bekannt. Kassenprüfer Josef Bürger hatte zusammen mit Georg Gartner die Kasse geprüft und bestätigte eine ordnungsgemäße und saubere Kassenführung. Josef Bürger schlug der Versammlung die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft vor, was per Handzeichen einstimmig beschlossen wurde. Jagdvorsteher Christian Egger berichtete, wie im Frühjahr 2022 der Abschuss für die Jahre 2022 bis 2024 festgelegt wurde. Die Abschusspläne richten sich nach dem Zustand des Waldes und sollte am Besten im Einvernehmen mit der Jägerschaft geschehen. Im Streitfall gibt es ein Schiedsgericht im Land-

ratsamt. Die Reviere 1, 3 und 4 blieben gleich. Im Revier 2 wurde der Drei-Jahresabschuss von 140 Stück Rehwild auf 147 Stück und im Revier 5 von 114 auf 145 Rehe angehoben. Die in der Versammlung 2022 beschlossenen Reflektoren wurden geliefert und von den Jägern montiert. Zu den Rehessen sagte Egger, dass sie im Winter besser besucht waren als die wegen der Coronabeschränkungen in den Sommer verschobenen. Deswegen wird an dem traditionellen Turnus im Januar und Februar nach Möglichkeit festgehalten.

Bei Verwendung des Jagdpachtschillings erläuterte Egger den Vorschlag der Vorstandschaft, den Jagdpachtschilling nicht mehr jedes Jahr auszubehalten, da es sehr arbeitsintensiv ist, die Liste anhand des Jagdkatasters zu erstellen. Per Handzeichen wurde dem Vorschlag eindeutig entsprochen. Somit wird dieses Jahr kein Jagdpachtschilling ausgezahlt. Egger informierte über den Antrag von Jäger Peter Rauch, Wellblechplatten für den Bau von Jagdeinrichtungen zu kaufen. Mehrheitlich wurde diesem Antrag zugestimmt. Jäger Michael Pledl berichtete von Bibern am Laimbach im Bereich Beichten. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Jungen vertrieben werden und so wahrscheinlich flussaufwärts oder im Ewigkeitsweiher ihr neues Revier suchen. Hier erinnerte Pledl an die Probleme und die Kosten, welche die Gemeinde am Ewigkeitsweiher hatte. Außerdem ist damit auch der Hochwasserschutz im Ort gefährdet. Er empfahl den betroffenen Jagdgenossen, bei der unteren Naturschutzbehörde entsprechende Anträge zu stellen. Zum Schluss der Versammlung lud Christian Egger zu den Waldbegängen ein.

# Wasserburger

# Frühlingsfest

## 17. - 29. Mai

Großer Vergnügungspark - Festzelt - Wiesn Alm - Livebands

Busverbindungen zum Fest und zurück [www.wasserburger-fruehlingsfest.de](http://www.wasserburger-fruehlingsfest.de)  
Festeinzug durch die Altstadt, Mittwoch 17. Mai, 18.30 Uhr





Tischreservierungen:  
[www.wasserburger-fruehlingsfest.de](http://www.wasserburger-fruehlingsfest.de)  
und ab 16. Mai im Festbüro (Festzelt).



## Waldbegänge

Am Samstag, 18. März fand der große Waldbegang mit weit über 100 Teilnehmern statt. Zugleich hatte die Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften im Landkreis auch zu ihrem jährlichen Waldbegang eingeladen. Zu Beginn wurde ein Waldstück in der Nähe von Kreuth besichtigt. Hier konnte von den Teilnehmern eine üppige Naturverjüngung bestaunt werden, aus der im vergangenen Winter der Altbestand ohne nennenswerte Schäden entnommen wurde. Der revierverantwortliche Jäger Michael Pledl stellte seine Jagdweise und Ansichten vor. Als Nächstes wurde im Revier 3 in der Nähe von Obermühle ein ebenso erfreuliches Waldbild besichtigt. Dort hielten Landrat Otto Lederer und Bezirksrat Sebastian Friesinger ihre Grußworte. In einem Waldstück unterhalb von Viehhausen war es anders. Obwohl hier auch genügend alte Tannen als Samenbäume vorhanden sind, ist der Verbiss zu hoch und der Waldbesitzer kann so nicht auf die Naturverjüngung mit Tannen, die auf diesen Hängen zur Murn als Tiefwurzler ideal wären, setzen. Ein Weiserzaun (eine eingezäunte Fläche von ca. 5m auf 5m) konnte belegen, dass eigentlich genügend Anflug vorhanden wäre und ohne Verbiss aufwachsen könnte.

Bei einer kleinen Einkehr wurde der sehr informative Nachmittag geschlossen.

Text: Johann Fleidl

## Maibaum in Griesstätt

Im Gasthof Jagerwirt trafen sich am 28. März die Maibaumdiebe aus Amerang und die „Bestohlenen“ aus Griesstätt, um die Rücklieferung des Maibaums pünktlich zum Fest am 30. April zu besprechen.

Zähe, langwierige, aber auch unterhaltsame Verhandlungen wurden von den Verhandlungsführern Korbinian Hainz und Alex Maier, natürlich unterstützt von den jeweiligen Ortsvereinen, geführt, bis es endlich zu einer für alle Parteien annehmbaren Vereinbarung kam, die schließlich per Handschlag fixiert wurde.

Am 30. April gegen 10:00 Uhr werden die Diebe mit dem Griesstätter Maibaum, den sie vorher schon hobeln, schleifen und streichen, mit einem Pferdegespann am Ortseingang eintreffen. Nach einer kleinen Stärkung ziehen die Ameranger, angeführt von der Musikkapelle Griesstätt, Richtung Eckergarten, wo dann um ca. 11:30 Uhr mit dem

Maibaumaufstellen begonnen werden soll.

Bereits ab 11:00 Uhr bewirten die Griesstätter Ortsvereine ihre Gäste im Ecker-Garten mit Bier und Schmankerl aus der Gartenfestküche. Nach Eintreffen des Baums wird die Musikkapelle Griesstätt auch für die Unterhaltung der Gäste sorgen. Nachmittags dürfen natürlich auch Kaffee, Kuchen und Eis nicht fehlen. Damit es den Kindern nicht zu langweilig wird, können sich diese in der aufgestellten Hüpfburg vergnügen.

Für das Bewachen des Maibaums und das Herrichten desselben gehen die Ameranger aber nicht leer aus. Getränke und Brotzeiten während der Maibaumwachen, die Verköstigung der Diebe am 30. April und sogar die Verpflegung der Rösser mit „Noagerl und bestem Südhangbergwiesenkräuterheu“ wurden beim Jagerwirt vertraglich vereinbart und sogar von beiden Seiten unterzeichnet. Auch die beiden Bürgermeister haben sich nicht lumpen lassen und unterstützen die Vereine mit einer Spende in flüssiger Form. Danke nochmal dafür!

Sollte das Wetter wider Erwarten am 30. April nicht mitspielen, ist als Ausweichtermin der 1. Mai vorgesehen. Auf alle Fälle freuen sich die Griesstätter Ortsvereine auf zahlreiche Gäste, sei es am 30. April oder am 1. Mai.

Text/ Foto: Alexander Maier



V.li.: Vereinesprecher Alex Maier, Amerangs Altbürgermeister Gust Voit, Bürgermeister Robert Aßmus und Korbinian Hainz

## Neues von der Katholischen Landjugend

### Verabschiedung von Herrn Pfarrer Weingärtner

Am 05.03.2023 rückte die Vorstandschaft im Namen der Landjugend samt Fahnenabordnung zum Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Weingärtner aus, um ihm für die gemeinsame Zeit und Unterstützung unseres Vereins zu Danken und so aus dem Pfarrverband zu verabschieden. Wir wünschen Pfarrer Weingärtner für die Zukunft viel Glück, Gesundheit, Freude, Zufriedenheit und Gottes Segen.



## 70 Jahre KLJB Griesstätt

70 Jahre KLJB Griesstätt- Des kead gfeiert!



Los geht's am Freitag, den 2. Juni um 19 Uhr mit dem traditionellen **Weinfest** der Landjugend in der Dunstmoarhalle. Unterhaltung und Möglichkeiten zum Schwingen des Tanzbeins garantieren die „Boazn Royal“.

Weiter geht das Jubiläum am Sonntag, den 4. Juni um 8:00 Uhr mit dem festlichen Empfang der Vereine. Nach einem kurzen Frühschoppen beginnt um ca. 9:30 Uhr die Aufstellung zum Kirchenzug. Der **Festgottesdienst mit anschließendem Festzug** durch Griesstätt ist für 10:15 Uhr angedacht. Danach geht es wieder zurück zur Dunstmoarhalle. Dort warten dann schon ein ordentliches Mittagessen und eine kühle Mass Bier! Musikalisch begleitet wird der Verein durch den Tag von der Griesstätter Musikkapelle und der Band „HURAXDAX“.

Abgerundet wird das ganze Festprogramm am Montag, den 5. Juni um 19:00 Uhr mit einem leckeren **Kesselfleischessen** und der musikalischen Begleitung der „Rouda Blechblasn“.

Über Kuchenspenden für unseren Festsonntag am 4. Juni würden wir uns sehr freuen. Kuchenschachteln werden zur Verfügung gestellt! Bitte kurze Information an Lorena Liedl, ☎ 0170/6445800.

### Jahreshauptversammlung

In der Jahreshauptversammlung am 26. März blickte die katholische Landjugend Griesstätt auf ein ereignisreiches und aktives Jahr zurück. Rund 50 Mitglieder waren der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung gefolgt. 1. Vorstand Tobias Reich eröffnete mit einem Grußwort, in dem er zunächst die Entwicklung seit der letzten Versammlung schilderte. Ein Jahr war es her, seit die alte Vorstandschaft Platz für die neue Generation gemacht hatte. Der Vorstand teilte viel persönliches Lob an seine Verantwortlichen aus. Ein großer Dank ging auch an die Mitglieder, denn ein Verein kostet viel Zeit und Kraft, um eine Anlaufstelle für die jungen Leute bleiben zu können.

Schriftführerin Ines Huber konnte den Anwesenden anschließend einen ausführlichen Überblick über das vergangene Jahr verschaffen. Sie durfte von den alljährlichen Aktionen berichten, die die Landjugend in der Gemeinde traditionell durchführt. Am 27. Mai 2022 fand das für den Verein typische Weinfest statt und auch das Petersfeuer konnte wieder planmäßig durchgeführt werden. Es folgten

die „Aktion Minibrot“ an Erntedank, der Nikolausdienst, im Zuge dessen wieder über 60 Stationen im Gemeindegebiet angefahren wurden, und die Aktion „Wir warten auf's Christkind“, die wieder vielen Kindern die Wartezeit am 24. Dezember verkürzte.

Der bereits gut eingearbeitete Kassier Matthias Obermayer berichtete anschließend über die finanzielle Situation des Vereins. Angesichts der gut gelaufenen Veranstaltungen der KLJB konnte man im vergangenen Jahr ein Plus auf dem Bankkonto verzeichnen. Die Kassenprüferin Katharina Schuster bestätigte die Richtigkeit der Angaben und somit wurde die Vorstandschaft entlastet.

Vorsitzender Tobias Reich bot den Anwesenden anschließend einen Ausblick auf die nächste Zeit. Als großes „Event“ steht zunächst erst einmal das Landjugendfest vom 02.06. bis 05.06.2023 vor der Tür. Text/ Fotos: Lorena Liedl

## Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

### Kommandantenwahl

Am 20. März fand bei der Freiwilligen Feuerwehr die turnusmäßige Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter statt. Aus organisatorischen Gründen war die Wahl von der Jahreshauptversammlung, die bereits Ende Februar stattfand, herausgelöst und neu angesetzt worden.

Gemeindeoberhaupt Robert Aßmus begrüßte alle Anwesenden, darunter auch die Vertreter der Kreisbrandinspektion, Kreisbrandinspektor Stephan Hangl und Kreisbrand-



Elektro-Installation  
Multimedia  
Sat/TV  
Hausgeräte-Kundendienst

Dr.-Mitterwieser-Str. 7  
83556 Griesstätt

Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de

Web www.elektro-hobelsberger.de



meister Hermann Kratz.

Zur Wiederwahl stellte sich der amtierende Kommandant Georg Weiderer, der sich bereit erklärte, weitere 6 Jahre die Verantwortung zu übernehmen. Aus den Reihen der stimmberechtigten aktiven Mitglieder gab es keinen weiteren Vorschlag. Nach einem ordnungsgemäßen Wahlverfahren wurde Georg Weiderer mit mehr als 90% der gültigen Stimmen in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen unterstützend als Stellvertreter weiterhin Manfred Andraschko und zusätzlich ab dieser Wahlperiode Michael Albersinger. Beide wurden ohne namentlichen Gegenvorschlag von den 48 Stimmberechtigten in ihrer Funktion mit mehr als 93% bzw. 95% der Stimmen gewählt.



Bürgermeister Robert Aßmus (2.v.re.) gratuliert Kommandant Georg Weiderer (2.v.li.) und seinen Stellvertretern Michael Albersinger (li.) und Manfred Andraschko (re.).

Bürgermeister Robert Aßmus freute sich über die Kontinuität der Zusammenarbeit und bedankte sich besonders bei allen Aktiven über die Zuverlässigkeit und professionelle Arbeit – gerade unter dem noch gegenwärtig frischen Eindruck der jüngsten Ereignisse, wie den Wohnhausbrand im Ort in der Nacht vor der Wahl und die Bergung eines verunfallten LKWs, gerade mal zwei Stunden vor der Wahlversammlung.

Text/ Foto: Bernd Klemmer

### Jahreshauptversammlung

Am 24. April konnte die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt ihre Jahreshauptversammlung in nahezu voller Besetzung abhalten. Für Vorstand Alex Maier auch ein Grund- trotz Rückblick auf 2021 - sich mehr den Themen zu widmen, die jetzt und in nächster Zukunft anstehen. So fiel die Bilanz für 2021 eher spärlich aus, aber man hat eben das

Beste daraus gemacht. So konnte das traditionelle Gartenfest nur in einer "Light"-Version stattfinden, doch war der Zuspruch der Griesstätter bei diesem Fest groß und wurde mit Freude angenommen. Die größeren Unternehmungen fielen wie im Vorjahr leider den Pandemie-Regeln zum Opfer, dafür konnte der eine oder andere Geburtstag oder Feuerwehrynachwuchs im kleineren Rahmen regelkonform gefeiert werden. Für das laufende Jahr sieht die Planung aber schon wieder deutlich besser aus. So sind Besuche zu den Gründungsfesten der Feuerwehren Obing und Rott fest eingeplant. Auch der Kreisjugendfeuerwehrtag zu Hause in Griesstätt im Juli und das Gartenfest im August werden dieses Jahr stattfinden können, so wie es sich alle wünschen. Kommandant Georg Weiderer zog in seinem Tätigkeitsbericht ein gemischtes Resümee: Mit 22 Einsätzen zur Technischen Hilfeleistung und 6 Brandeinsätzen lag das Einsatzaufkommen 2021 eher im normalen Rahmen. Man hat aber viel Engagement und Zeit in die Aus- und Weiterbildung sowie Jugendarbeit investiert und dies zahle sich auch in Zukunft aus. So konnten beispielsweise alle Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Griesstätt bei den jährlichen Wissenstests 2021 eine Urkunde mit "Bestanden" mit nach Hause nehmen. Auch Kreisbrandinspektor Stephan Hangl ging in seinem Bericht auf das Thema Nachwuchs und Jugend ein. Erfreulicherweise konnten die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis einen Zuwachs von fast 200 aktiven Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen und- besonders erfreulich- insgesamt sind es nun über 1000 Jugendliche, die sich in den Feuerwehren des Landkreises engagieren. Weitere Neuigkeiten aus der Inspektion waren die geplanten oder bereits realisierten Neuanschaffungen im Fahrzeugbereich wie etwa ein unbemanntes und ferngesteuertes Speziallöschfahrzeug (zu 100% durch Spenden finanziert) oder ein zukünftiger LKW mit Kran, der für den Katastrophenschutz oder auch zur Großtierrettung geeignet ist. Die Jahreshauptversammlung endete mit den turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandsmitglieder und der jeweiligen Ressort-Verantwortlichen. Die Vorstandschaft in der neuen Zusammensetzung präsentiert sich auf [www.feuerwehr-griesstaett.de](http://www.feuerwehr-griesstaett.de).

Text: Bernd Klemmer

### Unterstützung der örtlichen Feuerwehr

Gerade nach dem Feuerwehreinsatz beim schrecklichen Brand eines Einfamilienhauses in Griesstätt im März die-

sen Jahres werden wir immer wieder gefragt: "Wie können wir die örtliche Feuerwehr unterstützen?" oder "Was können wir der örtlichen Feuerwehr Gutes tun?"

Am Besten kann uns jeder unterstützen, indem er sich aktiv an unserer Feuerwehr beteiligt. Das Mitmachen beim Einsatzdienst ist für alle zwischen 16 und 65 Jahren möglich. Einzige Voraussetzung für die Unterstützung im aktiven Dienst ist körperliche Belastbarkeit. Die nötigen Schulungen zur Grundausbildung (z.B. Truppmannausbildung) werden bei uns vor Ort durchgeführt. Wer Interesse hat, darf gerne zu unseren Übungsterminen immer montags abends am Feuerwehrhaus vorbeikommen und sich informieren. Für die Jugendfeuerwehr startet bei uns sogar noch dieses Jahr eine neue Gruppe; das Mindestalter bei der Jugendfeuerwehr liegt bei 12 Jahren.

Eine weitere sehr gute Möglichkeit uns zu unterstützen ist es, dem Feuerwehrverein beizutreten. Dieser hat einzig und allein die Aufgabe, die aktiven Feuerwehrkameraden zu unterstützen. So werden viele Anschaffungen für die Feuerwehr durch den Feuerwehrverein getragen. Außerdem wurden für die Brandschutzerziehung bei Kindern schon viele Übungsobjekte und Materialien beschafft.

Der Jahresbeitrag beim Feuerwehrverein beträgt gerade mal 10 € im Jahr! Man kann also sagen, für nur 0,03 € am Tag hat man das gute Gefühl, die Einsatzmannschaft der Feuerwehr in Griesstätt voll zu unterstützen.

Und wie trete ich dem Feuerwehrverein bei? Ganz einfach, scanne mit Deinem Handy den QR-Code (re.). So gelangst Du auf die Homepage der Feuerwehr, wo Du die Beitrittserklärung herunterladen kannst. Formular ausdrucken, vollständig ausfüllen, unterschreiben und dann entweder im Feuerwehrhaus Griesstätt

immer Montag abends zwischen 19:30 und 21:30 Uhr abgeben, beim Vorstand einwerfen (bei Alexander Maier, Kolbing 6a, oder bei Alois Meier, Rosenheimer Str. 18) oder einscannen und per Mail senden (an [feuerwehr@griesstaett.de](mailto:feuerwehr@griesstaett.de)). Wer die Feuerwehr mit mehr als dem Mitgliedsbeitrag von 10 € pro Jahr unterstützen möchte, darf den Betrag natürlich gerne auf die für ihn richtige Höhe ändern. Es ist ebenfalls möglich, die Feuerwehr mit einer Einmalsspende zu bedenken; hierfür werden selbstverständlich auch Spendenquittungen ausgestellt. Weil Geld nicht alles ist, reicht es aber auch ganz einfach, Eure Feuerwehr Griesstätt wertzuschätzen.

Auf alle Fälle bedanken wir uns bei allen, die uns schon jetzt durch ihre Mitgliedschaft, ihre einmalige Spende oder ihren Besuch beim jährlichen Gartenfest kräftig unterstützen.

Text: Alex Maier

### Feuerwehrbesuch im Rahmen der Brandschutzerziehung

Die beiden 3. Klassen der Grundschule durften heuer wieder das Feuerwehrhaus Griesstätt im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchen.

Nachdem sie in der Schule die „Feuerwehr“ und alle zugehörigen Themen durchgenommen hatten, freuten sich die Schüler und Lehrerinnen sehr über die Einladung der



Feuerwehr zur Besichtigung des Feuerwehrhauses.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Kommandant Georg Weiderer durften sich die Klassen aufteilen und wurden an verschiedenen Stationen umfangreich informiert. Hier konnten sie bei den 10 Feuerwehrkameraden, die sich eigens Urlaub für den Besuch der Kinder genommen hatten, ihr Wissen zum Besten geben. Es wurden die Fahrzeuge bestaunt, das Feuerwehrhaus erkundet, Grundkenntnisse in Erste Hilfe vermittelt, das Absetzen eines Notrufs geübt (Foto li.) und mit einem Rauchhaus (Foto re.) das Verhalten bei einem Brand spielerisch erklärt.



Nach den anstrengenden Stationen gab es natürlich für alle Kinder noch eine kleine Stärkung, bevor sie mitsamt den Lehrerinnen im Feuerwehrauto zurück zur Schule gefahren wurden.

Text/ Fotos: Alex Maier



**Hofladen  
Thaller  
Partyservice**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Mi + Do 8 - 12 Uhr  
 14 - 18 Uhr  
 Fr 8 - 18 Uhr  
 Sa 8 - 12 Uhr  
 ☎ 08039 - 1878

**Geschenkkörbe zum Muttertag**  
 Grillfleisch, Burger-Patties, Spieße, Würstl  
 Brot und Marmeladen - hausgemacht  
 Pute, Hendl, Lamm

**THALLERHOF** \*\*\*\* Mit 4 Sternen ausgezeichnet!

**Ferienwohnung Bergblick (94 m² für 2 Erw. u. 4 Kinder)**  
**Ferienwohnung Obstgarten (52 m² für 2 Erw. u. 1 Kind)**

**Thallerhof - Ferien auf dem Bauernhof**  
 E-Mail: [info@ferien-thallerhof.de](mailto:info@ferien-thallerhof.de) - [www.ferien-thallerhof.de](http://www.ferien-thallerhof.de)  
 Tel. 0160/6680055 - Inhaber: Bianca Sponfeldner

**Hofladen Thaller • Ferienwohnungen Thallerhof**  
 Kornau 3 • 83556 Griesstätt

**Zur Verstärkung unseres tollen Teams im Seminarhaus  
im ehemaligen Kloster Altenhohenau bei Griesstätt  
suchen wir**

**erfahrene HAUSWIRTSCHAFTER/IN • PUTZHILFE • KOCH/ KÖCHIN  
- Teilzeit oder 520€-Basis -**



**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.**

**Father's House for all Nations e.V.**

**☎ 08039-8279674 oder E-Mail: [office@fhn.life](mailto:office@fhn.life)**

### Manu und Hansi Stecher haben sich getraut

Endlich haben sich Manu und Hansi Stecher getraut. Am Faschingsamstag haben sich die beiden mit ihren Familien in Wasserburg versammelt, um sich standesamtlich trauen zu lassen. Und nein, es war keine Faschingshochzeit....

Die Kameraden von der Feuerwehr haben es sich natürlich nicht nehmen lassen, den Maschinisten und Gerätewart Hansi und seine Manu zu überraschen und für das frischgebackene Ehepaar vor dem Rathaus in Wasserburg Spalier zu stehen.



Ob sich der Hansi noch schnell ein Herz gefasst hat, weil er ein paar Tage vorher seinen 40. Geburtstag gefeiert hat oder er einfach nur Torschlusspanik hatte, weiß man nicht so genau (nein, natürlich hat er seine Manu geheiratet, weil er sie liebt). Für die Einladung zur Geburtstagsfeier möchten wir uns auf alle Fälle nochmal extra bedanken!

Für die Zukunft wünschen wir den beiden und ihren Mädels alles erdenklich Gute! Text/ Foto: Alex Maier

### Vorankündigung Fahnenweihe

Da die Wiederweihe der neu restaurierten Feuerwehrfahne aufgrund der Absage des Gründungsfestes wegen der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden konnte, wird das heuer nachgeholt.

Die Fahne wird am Samstag, den 12. August im Rahmen eines Festgottesdienstes vor dem Feuerwehrhaus wieder geweiht.

Alle Bürger, Ortsvereine und Nachbarsfeuerwehren sind hierzu und zum anschließenden Festabend in der Dunstmoar-Festhalle herzlich eingeladen.

Eine gesonderte Einladung folgt. Text: Alex Maier

### Neues vom Schützenverein



#### Böllerschütze Jakob Ametsbichler verstorben

Wieder einmal hatte die Böllerschützengruppe die traurige Pflicht, einen der ihrigen auf dem Griesstätter Friedhof nach altem Brauch mit drei Böllerschüssen zu verabschieden. Jakob Ametsbichler war seit 1968 Mitglied im Schützenverein Griesstätt und schoss mit der Luftpistole. Bei den Vereinsabenden war er fast immer anwesend und genoss die Geselligkeit. Wenn handwerkliches Wissen des Elektromeisters gefragt war, konnte man mit seiner Hilfe bei den Bauarbeiten des Schützenheimes beim Jagerwirt und z.B. dem großen Gauschießen in Haid und den 100- und 125-jährigen Vereinsjubiläen rechnen.

Bei den Böllerschützen war der Jakob seit Beginn im Jahre 1983 dabei und schoss solange er den Böller noch hochhalten konnte. Man kann sagen, dass für den Jakob das Wort "Treue" einen großen Wert darstellte. Zu den Leuten an seinem Geburtsort Unterwöhrn hielt er immer Kontakt durch seine Teilnahme an den Sonntagabend-Gottesdiensten in Feldkirchen und beim Schwimmen in der Rotter Arge, wo er zahlreiche frühere Nachbarn als Badegäste treffen konnte. Dem Hochstätter Trachtenverein, der mit seiner Fahne am Grab stand, blieb er auch als Mitglied treu, obwohl er längst bei den Griesstätter Trachtlern war.

Als er 1952 als junger Elektriker in der Schuhmacherstadt Pirmasens Arbeit gefunden hatte und eine hilfsbereite Familie ihm dort ohne zu zögern ein Zimmer mit Verpflegung gab und ihm Familienanschluss schenkte, war er diesen so dankbar, dass er sie noch jahrzehntelang zu sich nach Griesstätt als Urlaubsgäste einlud.

Jakob war sowohl den Menschen als auch seinen Vereinen und Gewohnheiten treu. Bevor er in das Pflegeheim Schechen kam, ging er an den Sonntagsgottesdiensten in Griesstätt trotz seiner Gehprobleme immer noch über die steile Stiege zur Empore hinauf, denn Schwäche zeigen kam für ihn nicht infrage. Im Kreise der Schützen- und Trachtlerkameraden und ihren Vereinsfahnen mit Böllerschüssen beerdigt zu werden, das war sicher so, wie es sich der Jakob vorgestellt hatte.

Der stellvertretende Böllerschussmeister Konrad Obermayer würdigte in seiner Grabrede die Verdienste des treuen Schützenkameraden, der 55 Jahre lang Mitglied war und bis ins hohe Alter aktiv am Vereinsleben teilnahm.

### Neue Ehrenmitglieder

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 5. März ernannte die Schützengesellschaft Griesstätt zwei verdiente Schützenkameraden zu Ehrenmitgliedern. Franz Maier, als "Englmann-Franz" unter den Einheimischen bekannt, war langjähriger Luftpistolenschütze und fleißiger Mitarbeiter im Verein. Lange Zeit kümmerte er sich um das Besorgen der Schießsachpreise und ist seit 40 Jahren Böllerschütze. Lange Zeit war er zweiter Schussmeister, der sich auch um den Wiederholungsbeschuss aller Böller beim Beschussamt kümmerte. Für seine treue Aufgabenerfüllung wurde er vom Verein mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt.

Der zweite Geehrte, Otto Baierl, war von jung an ein erfolgreicher Gewehrschütze bis zur Ebene der Bayer. Meisterschaften und ein gefürchteter Gau-Rundenwettkampfschütze, der mit seinem präzisen Schnellfeuer die Gegner aus deren Rhythmus brachte. Wie Franz Maier, so war auch Otto Baierl seit Gründung der Böllergruppe dabei. Mit seiner Großzügigkeit und seiner Hilfe bei den Schreinerarbeiten auf dem Schießstand oder Unterstützung beim Gartenfest war das neue Ehrenmitglied schon immer ein Gönner des Vereins. Die Schützengesellschaft bedankt sich bei beiden Schützen mit dieser Ehrung für die langjährig geleistete Vereinsarbeit.



V.li.: Schützenmeister Michael Albersinger, Otto Baierl, Franz Maier, 2. Schützenmeisterin Doris Vucina

### Neuer Standleiter als Nachfolger von Otto Eder

Nachdem Otto Eder etwa 30 Jahre lang als Leiter des Groß- und Kleinkaliberstandes Griesstätt tätig war, hielt es Otto für angebracht, für sich einen Nachfolger aufzubauen und ihn bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft

bei den Neuwahlen als Kandidaten vorzustellen.

Es war nicht einfach, einen Freiwilligen zu finden, der in die großen Fußstapfen von Otto Eder treten konnte. Max Seidl, der schon bei der umfangreichen Renovierung des großen Schießstandes seinen Sachverstand und Fleiß gezeigt hatte, konnte schließlich für dieses zeitaufwändige Amt überzeugt werden. Er bat sich jedoch aus, einen Vertreter und zwei Helfer zu bekommen.

Otto Eder war wie eine "Mutter des Schießstandes" und man konnte den Schießstand als seine zweite Heimat bezeichnen. Jeden Dienstag und Sonntag kümmerte er sich um die Anmeldung der Schützen, die Sicherheit auf den Ständen und die Aufnahme neuer Mitglieder. Reparaturen an den Ständen führte er mit Sachverstand aus und kümmerte sich um Probleme jeder Art. Beim Ausrichten der Gaumeisterschaften sorgte er sich nicht nur um den Schießbetrieb, sondern auch um die Verpflegung der zahlreichen Schützen aus dem gesamten Gau. Auch neben den regulären Schießterminen und den Meisterschaften ging ihm die Arbeit auf der Schießanlage nie aus.

Als der 3. Gauschützenmeister Erich Eisenberger und Schützenmeister Albersinger Otto Eder für seinen jahrzehntelangen Einsatz würdigten, sagte dieser: "Ich sah diese Aufgabe weniger als Ehrenamt, sondern mehr als Hobby!". Otto Eder versprach, auch in Zukunft so lange es geht, auf dem Schießstand seinen Nachfolger Max zu unterstützen.

Der Verein schenkte ihm als kleinen Dank einen langlebigen Zitronenbaum mit reifen Früchten, deren Vitamingehalt den Otto hoffentlich recht lange fit halten wird.



Otto Eder (2.v.li.) mit Nachfolger Max Seidl (re.) und dessen Vertreter Rudi Ziegler (2.v.re.) und Sepp Deinwallner (li.).

## Johann Stecher

- ✓ KFZ-Werkstätte
- ✓ Landtechnik
- ✓ Baumaschinen
- ✓ Forst- und Gartengeräte
- ✓ HU- und AU-Inspektion

Wörlham 12 · 83556 Griesstätt · Tel. 08039/3467  
Fax 08039/4713 · E-Mail: werkstatt-stecher@live.de



Die neue Freiheit  
Urlaub mit dem Wohnmobil

Weng 2  
83556 Griesstätt  
Tel.: +49 (0) 8038-908207 · Fax: 908205 · E-Mail: reiser@fub-group.de

Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.bayerischewohnmobile.de](http://www.bayerischewohnmobile.de)



### Freundschaftsschießen

Die Griesstätter Schützen luden als Patenverein die Stephanskirchner Schützengesellschaft zu einem Freundschaftsschießen ein. Zuletzt getroffen hatte man sich im November in Stephanskirchen bei der Feier deren 150-jährigen Vereinsjubiläums. Dieses Mal stand weniger das Feiern als der Schießwettkampf im Vordergrund. Es nahmen 62 Schützen daran teil. Aus beiden Vereinen wurden die 10 besten Schützen als Mannschaft gewertet und jeder Schütze gab 20 Schuss ab.

Die fünf besten Stephanskirchner waren Manfred Antretter (192 von 200 Ringen), Albert Huber (190), Lothar Klenner (192), Lena Orthofer (181) und Andreas Orthofer (180).

Die vordersten fünf Plätze der Griesstätter belegten Richard Albersinger (195), Martin Eder (195), Max Albersinger (194), Witali Kostezki (194) und Georg Arnold (190).

Durch die mannschaftliche Geschlossenheit der zehn starken Einzelergebnisse von 195 bis 183 Ringen gewannen die Griesstätter Schützen mit 1895:1731 Ringen.

Auf Blattl gab es zahlreiche Sachpreise, was manchen Schützen tröstete, der mit seinen Ringzahlen nicht ganz zufrieden war.

### Ostereierschießen der Luftgewehr-/Pistolenschützen

Am 31. März wurde das traditionelle Ostereierschießen abgehalten, bei dem für Blattl unterhalb eines 100-Teilers Überraschungseier und für 9er und 10er je ein Ei gewonnen werden konnte.

### Rundenwettkampf

Sportpistole KK in der Bezirksoberliga Ost: Griesstätt - Bad Reichenhall 831 : 828, 1. Platz, 13:3 Punkte. Luftpistole Oberliga-Südost: Rettenbach 2 - Griesstätt 1 1801:1785, 4. Platz, 8:12 Punkte (drittbester Ringdurchschnitt), 25:25 Einzelschützenpunkte. Luftgewehr: Schlossschützen Schonstett : Griesstätt 1493:1511 gewonnen. Luftgewehr Stehend-Auflage: A Klasse (höchste Klasse in dieser Disziplin), Platz 4. Gaumeisterschaften Kleinkaliber 3x40 Schuss Dreistellung: 1. Witali Kostezki, Griesstätt, 1113 Ringe. Luftpistole Kl. C: Griesstätt 2 : Wang 2 1395:1366 gewonnen. Luftgewehr Kl. A 6: Griesstätt 2 : Au 2 1430:1430 unentschieden.

### Gauschießen des Schützengauges Wasserburg vom 23.03. bis 26.03.2023 in Griesstätt

Die Schützengesellschaft Griesstätt hatte heuer wieder die Aufgabe und Ehre, für den Schützengau das Gauschießen mit Kleinkalibergewehr und -pistole auszurichten. Nachdem der Schießstand aufwendig renoviert wurde, konnte das Ständeröffnungsschießen im Rahmen des überörtlichen Gauschießens durchgeführt werden. Die Griesstätter Böllerschützen kündigten die große Veranstaltung mit mehreren Böllerschüssen an. Danach gingen die beiden Bürgermeister Aßmus und Strahlhuber zusammen mit dem 2. Gauschützenmeister Eisenberger, Standleiter Seidl und Schützenmeister Albersinger mit den Kleinkalibergewehren in den Stehendanschlag. Diese sinnbildliche Schussabgabe der Honoratioren war der Startschuss für den Beginn des Schießwettkampfes. Die vier Schießtage

verliefen durch die Disziplin der Schützen ohne Unfälle und wie es bei den Sportschützen üblich ist ohne Streitigkeiten.



Das Gauschießen eröffneten v.li. 2. Bgm. Toni Strahlhuber, 2. GSM Erich Eisenberger, Standleiter Max Seidl, Bgm. Robert Aßmus, Schützenmeister Michael Albersinger

Die Griesstätter Schützen konnten beweisen, dass sie nicht nur bei der Organisation einer Schießveranstaltung ihre Fähigkeiten haben, sondern auch auf dem Schießstand ihre Leistung bringen, wie die nachfolgende Erfolgsliste zeigt:

Gauscheibe Gewehr: 2. Lukas Bayreuther, 56,6-Teiler. Gauscheibe Pistole: 1. Franz Sonnenholzner, 111,8-Teiler; 2. Alexander Bastyans, 233,0-Teiler. Gaukönig mit der Sportpistole: Franz Sonnenholzner. Ständeröffnungsscheibe: 3. Witali Kostezki, 139,2-Teiler. Meister A Sportpistole (Ringwertung): 1. Rudolf Ziegler, 95 Rg.; 3. Alexander Bastyans, 94 Rg.; 5. Reinhard Ziegler, 92 Rg. (5 x 92!); 6. Hansi Huber, 91 Rg.; 7. Doris Vucina, 90 Rg.; 10. Max Seidl, 88 Rg. Meister B Sportpistole: 10. Martin Fleidl, 87 Rg. Meister A KK-Gewehr: 3. Witali Kostezki, 96 Rg.; 6. Christian Liedl, 93 Rg. Meisterprämie Sportpistole: 1. Rudolf Ziegler, 464 Rg./5 Serien; 3. Reinhard Ziegler, 460 Rg./5 Serien. Gau-Einzelmeister (30 Schuss) Jugend/Junioren KK-Gewehr: 2. Lukas Bayreuther, 247 Rg. Gau-Einzelmeister Herren/Damen 1 KK-Gewehr: 2. Witali Kostezki, 260 Rg. Gau-Einzelmeister Herren/Damen 1 KK-Gewehr: 1. Michael Albersinger, 239 Rg.

Die Schützengesellschaft Griesstätt und der Gau Wasserburg-Haag bedanken sich bei den Firmen, die Preise gestiftet und damit die Verbundenheit zum traditionellen bayerischen Sportschießen gezeigt haben. Die Förderer dieser überörtlichen Veranstaltung sind auf der Homepage ([www.sg-griesstätt.de](http://www.sg-griesstätt.de)) aufgeführt.

### Böllerschützengruppe

Wie jedes Jahr hielten die Böllerschützen auf dem Kleinkaliberschießstand ihr Ostereierschießen ab. Die guten Treffer mit dem Unterhebelgewehr (Cowboy rifle) wurden mit Ostereiern belohnt. Ihm Rahmen dieser Veranstaltung kommt auch immer der Schwarzpulverlieferant mit seinem Spezialfahrzeug, um die Schützen mit dem bestellten grobkörnigen Böllerpulver zu versorgen.

Vorankündigung:

Überregionales Böllertreffen "40 Jahre Griesstätter Böllerschützen" am 29.07.2023 in Wörlham.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Texte: Hans Römersberger

### Jahreshauptversammlung

Groß feiern wird die Schützengesellschaft am 29. Juli beim Böllerschützenfest, anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Böllerschützengruppe, und am 30. Juli beim Gartenfest. Mit diesen Festen geht leider auch eine 40-jährige Ära der Vereinsfeste in Wörlham zu Ende, da künftig dort nicht mehr gefeiert werden kann. Schützenmeister Michael Albersinger gab dies bei der Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl im Gasthaus Jägerwirt bekannt. Er bedankte sich dabei auch bei Peter Bürger und seiner Familie für die jahrelange Überlassung seiner Halle. Mitfeiern und mithelfen werden die Schützen auch beim Aufstellen des Maibaumes am 30. April im Ecker-Garten. Auch beim Jubiläumsfest der Griesstätter Landjugend vom 2. bis 5. Juni und beim 140-jährigen Gründungsfest der Eiselfinger Schützen werden die Griesstätter Schützen vertreten sein. Weiter lud der Schützenmeister auch zur Teilnahme am Gauschießen der Luftgewehr- und Luftpistolen-Schützen, zur Radl-Wallfahrt nach Altötting am Pfingstmontag und zu den Schießabenden ein. Albersinger ging auch auf den Umbau des Kleinkaliberschießstandes ein. Begonnen wurde mit den Arbeiten Mitte März 2021, abgenommen wurde der Stand im Mai 2022 durch den Sachverständigen des Landratsamtes. Insgesamt wurden etwa 1.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden bei der Maßnahme geleistet. Dafür gab es Applaus für die Umbauhelfer. Am 17. Mai 2022 konnte dann wieder mit dem Schießbetrieb begonnen werden. Erfreut äußerte er sich über den Anstieg der Mitgliederzahl, wonach derzeit 31 Schüler, 5 Jugendliche,

### Erben könnte ab diesem Jahr teurer werden

Auf Immobilienerben kommen ab diesem Jahr höhere Erbschafts- und Schenkungssteuern zu. Durch die neuen Bewertungsregeln kann sich die Erbschafts- oder Schenkungssteuer im Extremfall vervielfachen.

#### Was wird seit Januar 2023 anders berechnet?

Das sind im Wesentlichen drei Punkte, die im neuen Sachwertverfahren eine Rolle spielen. Der Sachwertfaktor steigt, die Nutzungsdauer wird angehoben und zusätzlich gibt es einen Regionalfaktor. Dadurch ergibt sich oft ein höherer Verkehrswert.

#### Sachwertfaktor

Der Sachwertfaktor soll die Marktlage abbilden und wird am Ende mit der Summe aus dem Restwert der Immobilie und dem Bodenwert multipliziert (Regionalfaktor bisher 0,5 - 1,5 und künftig mindestens 1,4).

#### Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer bezeichnet die Jahre, in denen eine Immobilie üblicherweise wirtschaftlich genutzt werden kann. Die Nutzungsdauer wird von 70 auf 80 Jahre angehoben. Dadurch fällt die Minderung des Alterswerts geringer aus und der Restwert steigt.

#### Regionalfaktor

Durch den Regionalfaktor kommt in besonders gefragten Regionen noch ein Steuer-Plus obendrauf. Ob sich die Immobilie in so einer Region befindet, das lässt sich anhand der Bodenrichtwerte und der Adresse ablesen. Liegt er über einem bestimmten Wert, kommt der Regionalfaktor zu Anwendung.

#### So wird ein Haus künftig bewertet

Haus *	2022	2023
Gebäudeherstellungswert	259.017 €	259.017 €
- Alterswertminderung	67.344 €	59.573 €
= Gebäudesachwert	191.673 €	199.444 €
+ Bodenwert	350.000 €	350.000 €
<b>Summe</b>	<b>541.673 €</b>	<b>549.444 €</b>
x Sachwert & Regionalfaktor		
<b>Summe</b>	<b>487.505 €</b>	<b>785.704 €</b>
		Wertsteigerung 61%
- Freibetrag (bei einem Kind)	400.000 €	400.000 €
= zu versteuernde Summe	87.505 €	385.704 €
Steuersatz	11%	15%
<b>Zu zahlende Erbschafts- bzw. Schenkungssteuer</b>	<b>9.625 €</b>	<b>57.855 €</b>

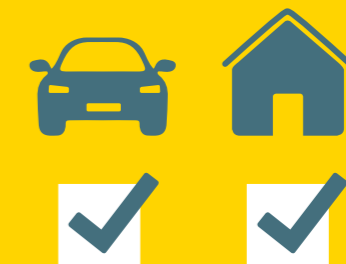
\*) Beispielrechnung: freistehendes Einfamilienhaus, 220 m² Grundfläche, 700 m² Grundstücksfläche, Bodenrichtwert: 500 €/m²

**FINANZHAUS SEDLMEIER**  
IMMOBILIEN & GUTACHTEN

Rufen Sie uns an: 08039-9071541

Leiten 3, 83556 Griesstätt  
[www.finanzhaus-sedlmeier.de](http://www.finanzhaus-sedlmeier.de)  
DEKRA zert. Sachverständiger für Immobilienbewertung

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



JETZT BERATEN LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann**  
**Reinhard Arbter**  
Mobil 0176 39886114  
[reinhard.arbter@HUKvm.de](mailto:reinhard.arbter@HUKvm.de)  
Moosham 8  
83556 Griesstätt  
[HUK.de/vm/reinhard.arbter](http://HUK.de/vm/reinhard.arbter)

Termine nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

9 Junioren, 315 Erstmitglieder und 50 Zweitmitglieder der Schützengesellschaft angehören. Hervorragende Ergebnisse erzielten Griesstätter Schützen bei verschiedenen Wettbewerben im letzten Jahr, wie Sportleiter Hans Huber mit Stolz berichtete. So waren Schützinnen und Schützen bei den Oberbayerischen Meisterschaften in sieben Disziplinen, bei den Bayerischen Meisterschaften in zwölf Altersklassen und bei den Deutschen Meisterschaften in fünf Disziplinen dabei. Lisa-Marie Liedl belegte bei der DM in der Klasse Luftgewehr Schüler den 16. Rang; bei den Bayerischen Meisterschaften konnte Johannes Seitz den dritten Platz mit der KK-Sport-Pistole und Martin Eder mit dem Luftgewehr den fünften Rang in der Schülerklasse erzielen. Weiter ging der Sportleiter auf die Rundenwettkämpfe 2021/2022 ein wo die erste LG-Mannschaft in der Gauoberliga den 1. Platz und die 2. Mannschaft den 2. Platz in der A-Klasse belegen und auch die Sportpistolenschützen und die Luftpistolenschützen gute Plätze erreichten. Über die Aktivitäten der Böllerschützen im letzten Jahr berichtete Konrad Obermayer. So wurde das Wasserburger Frühlingsfest mit einigen Salven eröffnet. Dabei waren sie bei den Treffen der Böllerschützen in Tading, Isen, Rechmehring und in Tötzharn. Auch wurde beim Christkindl-Markt in Wasserburg, am Fronleichnamstag und Weihnachten auf dem Galgenberg in Griesstätt geschossen. Der stellvertretende Schussmeister gab auch die Termine für dieses Jahr bekannt. Recht ausführlich fiel der Bericht von Jugendleiter Alexander Bastyans aus, der über eine erfolgreiche Arbeit im Schüler- und Jugendbereich im Verein, sowie über viele sehr gute Ergebnisse seiner Schützlinge bei den verschiedensten Wettbewerben bis hin zur Deutschen Meisterschaft berichten konnte. Keine Einwendungen gab es gegen den Bericht von Kassier Lorenz Reindl, der dabei Rechenschaft über die Ausgaben zur Finanzierung des KK-Stand-Umbaus und über die weiteren Ausgaben und Einnahmen des Vereins ablegte. Auf der Tagesordnung stand auch die Neuwahl der Vorstandschaft und des Ausschusses. Bei der von 3. Bürgermeister Jürgen Gartner geleiteten Wahl wurden einstimmig 1. Schützenmeister Michael Albersinger, 2. Schützenmeister Doris Vucina, Schriftführer Georg Arnold, Kassier Lorenz Reindl, Sportleiter Hans Huber und Jugendleiter Alexander Bastyans wiedergewählt. Für das Amt des Spartenleiters KK-Stand wurde als Nachfolger von Otto Eder der Schütze Max Seidl, sowie für die

bisherige Damenleiterin Barbara Feichtner als Nachfolgerin Katrin Reindl berufen. Veränderungen gibt es auch bei den Ausschussmitgliedern, da sich Rudolf Ziegler und Peter Bürger nicht mehr zur Wahl stellten. Ihre Nachfolger sind Rudolf Ziegler jun. und Josef Deinwallner. Für Richard Römersberger wird in Zukunft Thomas Albersinger als Kassenrevisor tätig sein.

Text: Alfons Albersinger

### Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins

Die Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins mit Neuwahlen fand am 23. März in der Aula der Grundschule statt. Die Anwesenden wurden von 1. Vorstand Rupert Altermann begrüßt. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr ging er auf die zum Jahresanfang erschwerten Bedingungen durch Corona ein. Aber endlich konnte auch wieder eine Versammlung abgehalten werden. Bei Veranstaltungen hielt man sich noch zurück, da nie Planungssicherheit bestand. Die Herbstversammlung wurde auch abgehalten.

Beim Ausblick auf das kommende Jahr lud Altermann zu einer Radltour am 17. Juni ein. Diese führt nach Schlossberg, wo der Selbstversorgergarten des dortigen Gartenbauvereins und ein Rosengarten besichtigt werden können. Anschließend wird im Kernerhof zum Kaffeetrinken eingekehrt. Am 12. Sept. findet ein Weidenflechtkurs in Rechmehring statt. Der 3-tägige Vereinsausflug geht am 15. bis 17. September nach Südtirol. Zum Schluss ist noch die Herbstversammlung am 7. Oktober, diesmal ein Samstagnachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Nächster Tagesordnungspunkt war die anstehende Neuwahl der Vorstandschaft. Rupert Altermann gab den Vorsitz ab und übernahm den Platz des Fachwarts von Harald Lorenz, der auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft ausschied. Zum 1. Vorstand wurde Maria Neustifter einstimmig gewählt; 2. Vorstand bleibt Sabine Bauer. Schriftführer wurde Christian Gaissinger. Auch das Amt des Kassiers mit Birgit Obermayer bleibt unverändert. Die bisherigen Beisitzer Irmi Wagner, Anette Andre und Barbara Inninger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Vorstandschaft wurde um zwei Beisitzer - Sandra Stephan und Laura Bauer - erweitert. Die Kassenprüfung übernimmt in Zukunft Josef Schaberl.

Der Vortrag "Biodiversität - blühende Gärten mit Stauden"

von Susanne Müller rundete den Abend ab. Mit großem Fachwissen für die Auswahl von Stauden bezüglich Verwendung, Standortwahl, Bodenbeschaffenheit, Lichtbedürfnisse und Wasserbedarf und einer gehörigen Portion Leidenschaft für die Pflanzen, führte sie kurzweilig durch den Vortrag. Selbst für schwierige Standorte, wie wühlmausgefährdete Plätze, hatte sie passende Pflanzenvorschläge. Zum Abschluss gab es die wohlbekannt Blumenverlosung.

Text/ Foto: Maria Neustifter



Die neue Vorstandschaft des Gartenbauvereins v.li.: Christian Gaissinger, Irmi Wagner, Barbara Inninger, Laura Bauer, Sabine Bauer, Anette Andre, Maria Neustifter, Birgit Obermayer, Sandra Stephan und Rupert Altermann.

### Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes

Nach der Corona-Zeit konnte auch der VdK-Ortsverband wieder zur Jahreshauptversammlung einladen. Im Cafe Zeilinger begrüßte die Ortsvorsitzende Katharina Seidl neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Robert Aßmus, Pfarrer Herbert Weingärtner, den stellvertretenden VdK-Kreisvorsitzenden Joachim Boy und den Seniorenbeauftragten des Landkreises und der Gemeinde Thomas Waldvogel. Robert Aßmus würdigte in seinem Grußwort die Arbeit des VdK-Verbandes und bezeichnete ihn als wichtigen Posten in der Gemeinschaft. Weiter ging er auf die eigene positive Erfahrung ein, die er mit dem VdK-Verband gemacht hat. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Ortsverbandsmitglieder lud Pfarrer Weingärtner zum Gebet für diese ein. Dank sagte er denen, die dafür sorgen, dass Mitmenschen durch die Hilfe von Vereinsmitgliedern spüren können, ich bin nicht ganz allein. Über die Finanzen, Einnahmen und Ausgaben informierte Kassierin Janine Dangl. Gegen ihren Bericht wurden keine

Einwendungen erhoben. Großes geleistet, so Joachim Boy, wird vom Griesstätter Ortsverband für den Sozialverband. In seinem Bericht ging er auch auf die Aktion des Kreisverbandes zur Entlastung der Pflegenden ein, die großes Interesse gefunden hat. Er lud auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen im Wasserburger Bürgerbahnhof und des Kreisverbandes ein. Anerkennende Worte fand er bei der Ehrung von langjährigen Ortsverbandsmitgliedern, die er mit der Ortsvorsitzenden Katharina Seidl durchführte. Bei der von Boy geleiteten Neuwahl der Vorstandschaft wurden Katharina Seidl, deren Stellvertreter Franz Meier und Kassierin Janine Dangl in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurden Paul Resmer, Georg Gartner und Hans Polatzky von den Mitgliedern gewählt. Der stellvertretende Kreisvorsitzende und die Ortsvorsitzende dankten Georg Lindauer und Fritz Richter, die sich nicht mehr zur Wiederwahl stellten, für ihre langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft. Katharina Seidl bedauerte in ihrem Bericht, dass wegen Corona in den letzten Jahren einige Aktionen des Ortsverbandes nicht durchgeführt werden konnten, so auch die beliebte Päckchen-Aktion, bei der die älteren Mitbürger besucht wurden. Gefreut hat sich Katharina Seidl über die derzeitige Mitgliederzahl von 126 Personen im Ortsverband. Sie lud zu den monatlichen „Treffen für ALLE“ im Cafe Zeilinger ein, einfach nur zum Ratschen. Die Termine werden in den Zeitungen bekannt gegeben. Schon jetzt bat Katharina Seidl um Mithilfe bei der Durchführung der Sammlung „Helft Wunden heilen“, die im Herbst wieder durchgeführt wird. Von den Spenden bleiben fünfzig Prozent beim Ortsverband, der damit Hilfsbedürftige unterstützt. Interessiert hörten die Mitglieder auch der Geschichte von Beisitzer Paul Resmer zu, in der er berichtete, wie es einer Frau erging, der eine Pflegegradeinstufung genehmigt war, die sie wegen Verschlechterung ihrer Gesundheit aber erhöht haben wollte. Der Antrag wurde abgelehnt und gleichzeitig der bestehende Pflegegrad nach einer Begutachtung gestrichen. Mit Unterstützung und Hilfe des VdK-Sozialverbandes konnte eine erneute Begutachtung und Pflegegradeinstufung erfolgen. Zu Spielenachmittagen lud Seniorenbeauftragter Thomas Waldvogel ein, wozu er sich auch die Teilnahme der jüngeren Generation wünschte. Er kündigte die Durchführung eines „Erste-Hilfe-Kurses“ für ältere Personen an und stellte den neuen Wegweiser für Seniorinnen und Senioren



**Ludwig Ried**  
**Zaubergarten**  
**Baumschule - Gärtnerei**

**Reisach 8 • 83512 Wasserburg**  
**Mo-Fr: 8 - 18 Uhr • Samstag: 8-14 Uhr**  
**info@zaubergarten-ried.de**  
**Tel. 08071 - 9 22 76 70**

**Bäume • Sträucher**  
**Frühlingsblumen**

**WWW.ZAUBERGARTEN-RIED.DE**



# ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt  
www.bäckerei-zeilinger.de

**Muttertags Brunch**  
**am 14.05.23**  
**von 9:30 Uhr - 13 Uhr**  
**nur mit Reservierung**

**Spanischer Abend**  
**am 22. Juli 2023**

des Landkreises vor. Weiter ging er auf die geplante Informations-Veranstaltung der Polizei im Landratsamt Rosenheim zu den „Enkel-Tricks“ und Schockanrufen ein.

Text: Alfons Albersinger

## Neues von den Bürgern für Griesstätt

Ein voller Erfolg war wieder die Aktion „Griesstätt rammt zamm“, zu der in diesem Jahr zum dritten Mal die „Bürger für Griesstätt“ eingeladen hatten. Über dreißig Erwachsene und einige Kinder gingen bei herrlichem Wetter auf die Suche nach Müll im Gemeindegebiet von Griesstätt. Mit dabei waren diesmal auch die Gemeinderäte der Grünen, sowie auch Bürgermeister Robert Aßmus mit drei Enkelkindern. Aßmus freute sich über die große Bereitschaft zur Mithilfe bei der Säuberung der Landschaft im Gemeindebereich und dankte den Verantwortlichen von den „Bürgern für Griesstätt“ für die Organisation und Durchführung der Aktion. Er brachte dazu Plastiksäcke, die kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden, für die Sammlerinnen und Sammler mit. Auch genehmigte er die kostenlose Abgabe des Sammelgutes im Wertstoffhof. Von Aktionsleiter Franz Eckl wurden die Freiwilligen mit Warnwesten und Greifzangen, gestiftet vom Verein, ausgestattet. Anschließend machten sie sich auf zur „Arbeit“ an den verschiedensten Staatsstraßen, Gemeindestraßen und Radlwegen und sammelten dort fleißig, was dort einfach so weggeworfen wird. Da waren Straßen- und Wegränder dabei, so ein Sammler, wo selten ein Meter dabei war, in dem keine Zigarettenschachtel, keine Flasche, kein Zigarettenstummel oder Kronenkorken lag. Neben diesen Abfällen wurden auch Styroporsteile, Autoreifen, Eisenteile und Kartons gesammelt. Etwa drei Stunden waren die Helferinnen und Helfer unterwegs und brachten dann ihr Sammelgut mit auf den Hof der Firma Kanalservice Braunen, wo sie dort zum Dank für ihre Mithilfe mit Steaksemmeln und Getränken belohnt wurden.

Text/ Fotos: Alfons Albersinger

Auch Katharina von Sommoggy von den Griesstätter Grünen, die selbst mit ihrer Tochter an der Aktion teilnahm, findet, dass "Griesstätt rammt zamm" eine tolle Aktion ist und hofft, dass im nächsten Jahr noch mehr Kinder mit ihren Eltern



daran teilnehmen. "Die Wegstrecke von ca. 3 km kann auch mit kleineren Kindern zurückgelegt werden. Es ist eine tolle Erfahrung, die unsere Kinder sicher für die Zukunft prägen wird", so Katharina von Sommoggy. Text: Red.



Beim Verladen des Mülls (v.l.n.re.) 2. Vorstand Christian Wolf, Aktionsleiter Franz Eckl, 1. Vorstand Martin Fuchs, Gemeinderat und Grillmeister Gerhard Braunen, sowie auch Gemeinderat Helmut Schuster (nicht auf dem Foto).

## Frühjahrsversammlung der Imker

Die Griesstätter Imker trafen sich am 01.04.2023 beim Jägerwirt zu ihrer Frühjahrsversammlung.

Vorstand Josef Lenz eröffnete die Versammlung und bat die Mitglieder um eine Schweigeminute zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Imker Emmeran Schießl. Dann gab Franz Huber den Mitgliedern seinen Kassenbericht bekannt. Die Kasse wurde von Andreas Empl geprüft und für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde anschließend von den anwesenden Mitgliedern durch Handzeichen entlastet. Schriftführer Thomas Thaller brachte die Aktivitäten des vergangenen Jahres in Erinnerung, u.a. die Standbegehung bei Andreas Empl.

Das nächste Imkertreffen wird bei Vorstand Josef Lenz in Weitmoos am 02.07.2023 stattfinden. Die Herbstversammlung ist für den 02.12.2023 geplant. Thomas Thaller, der an technischen Neuerungen im Imkereiwesen sehr interessiert ist und sie gerne auf Praxistauglichkeit und Wirksamkeit testet, hat das neue Zuchtkästchen MiniPlus für Königinnen nachgebaut und als gut befunden. Die kleinen Rähmchen haben die Hälfte des normalen Maßes und werden in einen quadratischen Kasten mit 6 Stück eingehängt. Es ist sowohl Kalt-, als auch Warmbaustellung möglich. In diesem etwas größerem Zuchtkästchen ist die Be-

obachtung und Beurteilung der Legetätigkeit der Königin viel leichter möglich als in den kleineren. Beim späteren Umhängen in einen normalen Kasten werden zwei kleine Rähmchen in der Länge zusammengesteckt und passen dann genau in diesen hinein. Am Flugloch befindet sich ein runder Schieber mit vier Öffnungsgrößen. Auf der Belegstelle darf nur das Flugloch geöffnet sein, bei dem Drohnen nicht her- und auch nicht herauskommen können. Damit können keine Fremddrohnen eingeschleppt werden auf die Belegstelle, aber auch keine edlen Drohnen in das Zuchtkästchen hineinfliegen und damit den Belegstellendrohnenvölkern entzogen werden. Thaller empfahl auch, nicht nur selbst Königinnen herzustellen, sondern sich immer wieder edlere belegstellenbegattete zu kaufen, weil diese meistens schwarmträger, varroaresistenter und sammelfreudiger sind. Er machte auch Vorschläge zur Varroamilbenbekämpfung, die sich nicht nur auf Oxal- und Ameisensäure stützen soll, weil diese zwar wirksam sind, aber wie eine Chemotherapie die Bienen sehr stark belasten. Er rät, in den ersten Julitagen die Königin zu fangen und einzukäfigen. Das Gitter ist zum Durchschlüpfen der pflegenden Arbeitsbienen groß genug. In ihrer 25-tägigen Käfighaltung kann sie keine Eier legen und deshalb stockt auch die Vermehrung der Varroamilbe in der Bienenbrut. Wenn die Königin wieder frei im Volk lebt, kann sie sofort mit dem Legen der Eier für die Winterbienen beginnen. Diese Jungbienen können nun ohne größere Milbenschädigung heranwachsen. Vorstand Lenz sagte zur Einfütterung nach der Honigernte, dass nicht zuviel Zuckerwasser auf einmal gegeben werden soll, weil damit die Bienen

mehr mit dem Einlagern des Futters als mit dem Brutaufziehen beschäftigt sind. Ein stetiger leichter Fluss von Futter reicht, weil er Tracht vortäuscht und die Königin mit dem Legen der Eier dann nicht vorzeitig nachlässt.

Wie aus den Gesprächen herausgehört werden konnte, gab es bei den Imkern im vergangenen Jahr keine Besonderheiten hinsichtlich einer Häufung von Völkerzusammenbrüchen infolge eingeschleppter Krankheiten. Mit dem Honigertrag musste man auch zufrieden sein. Der Großteil der Mitglieder hat seine Bienenvölker nicht des Ertrags wegen, sondern aus Freude an der Haltung dieser Insekten, die ein so kompliziertes Staatswesen aufgebaut haben, das wir Menschen nur teilweise durchschauen können. Wir können die Bienen nicht lenken und beeinflussen wie ein übliches Nutztier, sondern haben unser Handeln ihren Bedürfnissen anzupassen. Es wurde viel erforscht von der einzelnen Biene, aber die Organisation der 30.000 Bienen zu einem Staat ist größtenteils immer noch ein Rätsel. Deshalb bleibt man als Imker eigentlich immer ein Lehrling und kein Wissender. Text/ Foto:

Hans Römersberger



Am kalten Palmsonntag nutzte eine Hummel den Nektar eines Pfirsichbaumes ohne viel Bienenkonkurrenz.



Alpenstraße 25 – Tel: 08039 909 63 70 - [alpen-apo@web.de](mailto:alpen-apo@web.de)

Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

raus aus der Frühjahrsmüdigkeit!

Viel zu lange haben wir die Zeit Zuhause verbracht, jetzt heißt es: Raus in die Sonne und Energie tanken!

Zu Akne neigende Haut? Ölige Haut? Trockene Haut? (Sonnen)empfindliche Haut? Babyhaut?

Wir finden den passenden Sonnenschutz für Sie. Nutzen Sie dafür unsere Angebote zum Sommer: **3€ Sofortrabatt** auf alle Sonnencremes aus der BIODERMA Photoderm Serie.

Wir sind für Sie vor Ort!  
Ihr Team der Alpen Apotheke



Tobias Reichenberger  
Apotheker/ Filialleiter  
Alpen Apotheke



Jörg Heider  
Apotheker/ Eigentümer  
Apotheke am Bürgerfeld  
& Alpen Apotheke

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr  
Mi 8:00-12:30 Uhr  
Sa, So geschlossen

### Notdienste im Mai und Juni

06./16./26. Mai & 05./15./25. Juni

## Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



**B** Kanalservice  
**Braunen** GmbH

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 08039-4069990

[www.kanalservice-braunen.de](http://www.kanalservice-braunen.de) [info@kanalservice-braunen.de](mailto:info@kanalservice-braunen.de)

netzteam

Computer • Telefonie

netzteam Systemhaus GmbH  
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt  
☎ 08039-909930 • [info@netzteam.com](mailto:info@netzteam.com)  
[www.netzteam.com](http://www.netzteam.com)

## Aus dem Sportverein

### Trainingslager der Fußballer in Kroatien

Die erste Fußball-Herrenmannschaft des DJK SV Griesstätt war vom 02.03. bis 05.03.2023 für die Vorbereitung der Rückrunde 2022/23 im Trainingslager. Mit einer nie da gewesenen Anzahl an Spielern und Trainern (23 Spieler + 2 Trainer + 3 Spielertrainer) waren damit alle schon sehr auf die Durchführung des Trainingslagers gespannt. Da eine Woche vor der Abfahrt der Vereinsbus seinen Dienst versagte, war es notwendig, andere Lösungen zu finden. Zum Einen konnten ein Kleintransporter von Autoglas Maier sowie private Fahrzeuge von Spielern und Trainern genutzt werden. Die Autoglas Maier GmbH hat zusätzlich noch einen Spritzzuschuss von 80€ beigesteuert. Auf diesem Wege noch einmal der Dank an alle Spieler und an Autoglas Maier für die bereitgestellten Fahrzeuge und die finanzielle Unterstützung.

Voll ausgerüstet wurde die Fahrt nach Porec in Kroatien ins Hotel Laguna Molindrio um 6.00 Uhr am 02.03.2023 angetreten. Nach der Ankunft im Hotel und dem Bezug der Zimmer stärkte sich die Mannschaft beim Mittagessen gleich am reichhaltigen und sehr guten Buffet. Die erste Trainingseinheit stand am ersten Tag um 18:30 Uhr an. Zur Freude aller konnte der Fußballplatz durch eine kurze Joggingeinheit in 10 Minuten erreicht werden. Damit war das Aufwärmen für alle Einheiten gesichert.

An den weiteren Tage folgten 1,5 Stunden lange Trainingseinheiten jeweils um 8:30 und 14:00 Uhr. Hier trafen die Trainer auf extrem motivierte Spieler, sodass koordinative, leistungsspezifische und auch spielerische Reizpunkte gesetzt und Entwicklungen in diesen Bereichen vorangetrieben werden konnten. Durch die Besprechungen direkt vor den Trainingseinheiten war es möglich, die Zeit auf dem Platz maximal effizient durch verkürzte Einweisungsphasen zu nutzen. Aber auch die taktische Ausbildung sollte in dieser Vorbereitung nicht zu kurz kommen: So konnte eine Videoanalyse des Vorbereitungsspiels gegen Wasserburg die ein oder andere Schwäche im Mannschaftsverhalten aufdecken und eigene Stärken unterstreichen. Hier war vor allem auf die Expertise der beiden Trainer Georg Lenz und Stefan Hamberger Verlass.

Besonderes Highlight waren die beiden Spiele am Samstag. Das Spiel der ersten Mannschaft war von vornherein

gegen den SV Seibranz geplant und das Spiel der vermeintlichen 2. Mannschaft konnte kurzfristig gegen den ATV Irdning organisiert werden. Vermeintlich, da es viele Positionen in der ersten Mannschaft gibt, die aufgrund des homogenen Mannschaftsgefüges einer starken Rotation unterliegen. Vor den Spielen standen noch die Mannschaftsfotos in Trikots an.



Das Spiel der ersten Mannschaft gegen den SV Seibranz fand auf Augenhöhe statt mit vielen vergebenen Chancen auf Griesstätter Seite. Wahrscheinlich der hohen Trainingsintensität geschuldet waren auf beiden Seiten immer wieder Stockfehler zu erkennen. Griesstätt ging dann durch einen Freistoß des Spielertrainers Georg „Schlenz“ Lenz in Führung, musste jedoch mit einem gegnerischen Freistoßtor, bei dem der Griesstätter Torwart Stefan Lenz durch einen gegnerischen Stürmer irritiert wurde, den Ausgleich und damit den Endstand zum 1:1 hinnehmen.

Die zweite Mannschaft durfte sich mit der Zweitvertretung des ATV Irdning messen. Diese zeigte von Anfang an eine hohe technische Versiertheit und Laufbereitschaft. Die Griesstätter standen dieser aber mit Leistungsbereitschaft und klugem taktischen Verhalten entgegen und konnten durch Tore von Andreas Anzinger, Tobias Edbauer und Philipp Meier das Spiel 3:0 für sich entscheiden.

Trotz vier vorangegangener Trainingseinheiten war die Leistungsbereitschaft der Mannschaft beeindruckend und begeisterte die Trainer.

Neben den sportlichen Einheiten waren auch die Abende sehr gesellig. Sehr gerne wurde dabei Schafkopf gespielt. Dabei ist besonders ein Spiel des Kapitäns Christopher Wimmer erwähnenswert, bei dem er nur knapp den Sieg davontrug. Welches Spiel er gewählt hat kann sich jeder Schafkopffaffine Spieler wohl selbst zusammenreimen.



Am letzten Abend war die Mannschaft noch gemeinsam beim Pizzaessen und ließ das Trainingslager bei dem ein oder anderen Getränk ausklingen, bevor die Heimfahrt dann am 05.03.2023 angetreten wurde.

Ich als Trainer der 2. Herrenmannschaft und Verfasser dieses Textes möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die bei der Organisation des Trainingslagers mitgewirkt und dieses Trainingslager ermöglicht haben. Jedem einzelnen war der sportliche Wille, aber auch der Spaß anzukommen und somit bin ich der Meinung, dass das Trainingslager durchaus als voller Erfolg gewertet werden kann.

Text/Foto: Bernd Pleidl

# Autoglas Maier

## Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur  
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

[www.autoglas-maier.de](http://www.autoglas-maier.de)

### Abteilungsversammlung der Abt. Fußball

Die Abteilung Fußball des DJK SV Griesstätt lud am 16.03. zur Abteilungsversammlung ein. Christoph Bauer präsentierte den über 40 Anwesenden im Sportheim die Tätigkeiten der letzten 12 Monate. Die Abteilung besteht momentan aus 255 Mitgliedern und ist für den Griesstätter Sportverein ein großes, wenn nicht das größte Aushängeschild. Ein weiterer Hauptteil des Berichts umfasste die vergangenen 22 Jahre im Schnelldurchlauf, in denen Christoph Bauer das Amt des Abteilungsleiters Fußball ausfüllte. Die abgelaufene Amtsperiode war nun seine Letzte, eine durchaus bemerkenswerte Ära geht damit zu Ende.



Mit einem Geschenkkorb wurde Christoph Bauer (Mi.), der 22 Jahre lang die Fußballabteilung leitete, von 2. Vorstand Michaela Baumgartner und 1. Vorstand Jürgen Gartner verabschiedet.

In dieser Zeit wurden im Herrenbereich auch die größten sportlichen Erfolge erzielt. Der erste Aufstieg seit Bestehen der Herrenmannschaft in die Kreisklasse und später auch in die Kreisliga stechen besonders heraus. Organisatorisch gab es in dieser langen Zeit auch viele Änderungen. Die Digitalisierung im Verbandswesen und der Spielberichtsmeldung ist nur eine von Vielen. Mit ihm beenden auch alle anderen Mitglieder der Abteilungsleitung ihr Engagement an der Abteilungsspitze, um den Platz für Jüngere zu räumen. Es war kein Problem, motivierte Nachfolger für alle Posten zu finden. Bei den Neuwahlen wurden alle vorgeschlagenen Anwärter einstimmig gewählt. Die Abteilungsleitung übernimmt Jakob Wegner, der von Lukas Kehrer als

## Alexander Frey

Diplomingenieur (FH) Architekt

- Planung
- Sanierung
- Bauberatung
- Objektbegleitung
- SiGeKo

für Neubau/ Altbau/ Umbau  
und im Denkmalschutz

Streifl 3  
83556 Griesstätt

0171 - 2162318  
a-frey@web.de

2. und Janik Ostermaier als 3. Abteilungsleiter unterstützt wird. Die Jugendleitung macht Christopher Wimmer mit Stefan Gartner als 2. Jugendleiter. Kassenwart wird Julian Schuster und Schriftführer Maximilian Fußstetter. Die für den Fußball besonders wichtige Position des Sportwarts, der auch für die Platzpflege verantwortlich ist, wird von Philipp Meier ausgefüllt. Er wird von Tobias Edbauer und Niklas Pauker unterstützt.



Vli.: Lukas Kehrer, Julian Schuster, Jakob Wegner, Niklas Pauker, Tobias Edbauer, Christopher Wimmer, Maximilian Fußstetter, Janik Ostermaier, Philipp Meier, Stefan Gartner.

Durch diese starke Besetzung stehen der Zukunft der Fußballabteilung alle Möglichkeiten offen, um weiterhin ein Hauptanlaufpunkt für Kinder-, Jugend- und Erwachsenensport in der Gemeinde zu bleiben. Die anwesenden Vorstandsmitglieder bedankten sich insbesondere bei Christoph Bauer für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. 1. Vorstand Jürgen Gartner wünschte den neuen Abteilungsleitern ein gutes Gelingen und viel Spaß bei der verantwortungsvollen Aufgabe. Er habe ein sehr gutes Gefühl, was die Zukunft der Abteilung angeht. Text/ Fotos: Florian Spötzl

### Gründung einer Frauenfußballmannschaft

Nach der fulminanten Europameisterschaft der Frauen im Juli 2022, welche ganz Deutschland begeisterte, freut sich die Abteilung Fußball des DJK SV Griesstätt über die große Nachfrage, eine eigene Frauenfußballmannschaft zu gründen. Um eine eigene Mannschaft im Spielbetrieb anmelden zu können, benötigen wir noch Spielerinnen und Trainer\*innen, welche uns bei diesem Projekt mit vollem Einsatz unterstützen möchten. Anmeldung und Fragen gerne an [frauen-fussball@djksv-griesstaett.net](mailto:frauen-fussball@djksv-griesstaett.net). Ladies, wir freuen uns auf Euch! Text: Jakob Wegner



DR. MED. DENT.  
**MARIA BETZL**  
ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten	
Mo	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361  
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt  
[www.zahnarzt-betzl.de](http://www.zahnarzt-betzl.de) | [info@zahnarzt-betzl.de](mailto:info@zahnarzt-betzl.de)

### Ausflug der Fußball F-Jugend in die Allianz Arena

Am 18.03.2023 ging es für die Fußballer aus der F-Jugend in die Allianz Arena nach München. Begleitet wurden sie von den Trainern und vielen Eltern. Bei der Führung durch die Arena gab es viele Fakten rund um das Stadion und natürlich durfte auch der Besuch in der Kabine und im Presseraum nicht fehlen. Ein Highlight für jeden Spieler war sicherlich das Einlaufen in die Arena.



Nach einer kleinen Stärkung durften sich die Kindern dann noch in der MAXX-Arena, einem riesigen Trampolinpark, austoben. Auf diesem Weg nochmals vielen Dank an die Firma Strahlhuber, welche die komplette Busfahrt gesponsert hat, an die Trainer fürs organisieren und natürlich auch an alle Eltern, die den Verkauf bei den Heimspielen organisieren. Aus dem Erlös wurden sämtliche Eintritte für die Kindern bezahlt.

Text/ Foto: Martin Weiderer

### Anmeldung zum Fußball-Gauditurnier am 17. Juni

Nach fast einem halben Jahrzehnt Pause freut sich die Abteilung Fußball darüber, dass das lang ersehnte Fußball-Gauditurnier endlich wieder stattfinden wird. Es findet am 17.06. ab 12:00 Uhr am Sportplatz in Griesstätt statt. Es wird ein gemischtes Gaudi-Turnier ab 6 Spieler je Team, wobei mindestens eine Frau jederzeit auf dem Spielfeld stehen muss. Mindestalter 16 Jahre. Anmeldung bis spätestens 21.05.2023 per E-Mail mit dem Teamnamen und

Ansprechpartner an [turnier@djksv-griesstaett.net](mailto:turnier@djksv-griesstaett.net). Startgebühr 20 €. Es gibt einen Wanderpokal und Sachpreise zu gewinnen. Fragen per Mail an [turnier@djksv-griesstaett.net](mailto:turnier@djksv-griesstaett.net). Die Fußball-Abteilung freut sich über zahlreiche Teilnehmer\*innen.

Text: Jakob Wegner

### Abteilungswechsel in der Sparte Gymnastik/Turnen

Die Abteilung Gymnastik/Turnen hat auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung eine neue Abteilungsleitung gewählt. Nach 20 Jahren an der Spitze der Abteilung gab Sabine Kaiser ihr Amt ab. Sie ließ sich nicht mehr zur Wahl aufstellen, um Platz zu machen für neuen Wind. Martina Adrians, seit einigen Jahren bereits als Sportwart in der Abteilung tätig, wurde einstimmig zur 1. Abteilungsleiterin gewählt. Auch Christine Kaindl, bisher Schriftführerin der Abteilung und Monika Wimmer, Jugendwart, stellten sich nicht mehr zur Wahl. Mit Patricia Forster als Schriftführerin, Maria Lenz als Jugendwart und Susanne Tiller als Sportwart waren die Ämter schnell neu besetzt und durch die Wahl bestätigt. Daniela Bauer (weiterhin 2. Abteilungsleiterin) und Sigrid Blank (seit einigen Jahren Kassierin) machen die neue Abteilungsleitung komplett. In ihrer neuen Funktion als Beisitzerinnen werden Sabine Kaiser und Christine Kaindl die Abteilungsleitung mit ihrer Erfahrung weiterhin unterstützen. Verstärkung haben sie mit Sandra Ott, die ebenfalls als Beisitzerin benannt wurde.



V.li. Maria Lenz, Sigrid Blank, Daniela Bauer, Martina Adrians. Hinten v.li.: Susanne Tiller, Patricia Forster

Bei ihrer Abschiedsrede bedankte sich Sabine Kaiser besonders bei allen, die sie in ihrer Amtszeit unterstützt haben und sie nutzte die Gelegenheit, die Geschichte der Abteilung Revue passieren zu lassen. Sie berichtete, dass die ersten Turnstunden in Griesstätt im Jahr 1972 durch Irene Lindner und Maggi Noppl in einem leerstehenden Klassenzimmer in der Schule stattfanden. Unterstützt von Günther Lindner, der damals Gymnastikstunden für Herren anbot, war das der Start für die später offiziell gegründete Abteilung Gymnastik im Sportverein Griesstätt. Irene Lindner als 1. Abteilungsleiterin und später Sabine Kaiser bauten nach und nach mit der Unterstützung von engagierten Übungsleiterinnen das Angebot von Eltern-Kind-Turnen über Geräteturnen für Kinder bis hin zum Erwachsenensport für jedes Alter und Geschlecht aus. Heute werden neun unterschiedliche Angebote im Turnbereich sowie auch kulturelle Angebote im Sommer angeboten.

Bei der Mitgliederversammlung war auch der 1. Vorstand des DJK SV Griesstätt, Jürgen Gartner, anwesend, der Sabine Kaiser offiziell mit einem Geschenk des Vereins verabschiedete und sich für ihr langjähriges Engagement bedankte. Als kleine Überraschung am Ende der Versammlung wurde Sabine Kaiser zur Ehrenabteilungsleiterin benannt. Der neuen Abteilungsleitung wünschte Jürgen Gartner viel Erfolg und ebenso viel Spaß bei ihrem Ehrenamt.

Text: Christine Kaindl; Fotos: Jürgen Gartner, Daniela Bauer

### Ausflug der Monats-Gymnastikgruppen

Auf dem Hansenweg gingen die Montags-Gymnastik-Gruppen am Sonntag, 26. März, trotz strömenden Regens nach Altenhofen. Georg Arnold führte mit umfangreichen und sachkundigen Informationen durch die Klosterkirche (Foto).



Auch die von vielen freiwilligen Helfern neu restaurierten Räume, wie der Kapitelsaal, konnten besichtigt werden. Nach dem Rückweg gab es im Café Zeilinger bei Kaffee und Kuchen die notwendige Stärkung.

Text/ Foto: Irene Lindner

## SIP Fliesen GmbH

Fliesenleger Meisterbetrieb  
Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Fachbetrieb der Bauinnung München

Hans-Brunner-Str. 15  
83556 Griesstätt



[www.sip-fliesen.com](http://www.sip-fliesen.com)

Telefon: 08039 / 907817  
E-Mail: [pietzykatis1@aol.com](mailto:pietzykatis1@aol.com)



### Aus der Skiabteilung

Nach 2-jähriger Pause fand heuer endlich wieder der heiß erwartete **Skiausflug Radio Galaxy Snow and Fun** nach Zauchensee statt.

Wie immer organisierte die Skiabteilung zusammen mit Radio Galaxy und dem Busunternehmen Behr einen Bus, der direkt von Griesstätt aus fuhr. Somit konnten wir den Treffpunkt an der Loretowiese in Rosenheim mit den insgesamt 14 Bussen und ca. 700 Teilnehmern umgehen. Und so brachen wir mit 59 Teilnehmern ganz entspannt und mit den erhaltenen Brezen und Tageszeitungen nach Zauchensee auf. Bei guten Schnee- und Wetterbedingungen wurde bis Mittag Ski gefahren und dann zum Essen und Apres-Ski-Warm-Up eine Hütte von ca. 40 Griesstättern belagert. Anschließend ging es unfallfrei ins Tal zurück auf die große Apres-Ski-Party in der Weltcup Arena. Nach ausgiebigem Feiern ging es gegen 19:00 Uhr zurück nach Hause, wo die Standhaftesten den Tag auf der Karaoke-Party der Bäckerei Zeilinger abschlossen.

Text: Patrick Kaiser

Als kleines „Trostpflaster“ für den abgesagten Skikurs veranstaltete die Skiabteilung des DJK SV am 04.02. und am 26.02.2023 bei perfekten Schneebedingungen **begleitete Skitage** in St. Johann in Tirol. Die begleiteten Skitage sind keine Lehrfahrten wie der Skikurs, sondern hier steht das gemeinsame Fahren in betreuten Gruppen im Vordergrund. An oberster Stelle steht der Spaß und es wird je nach Wunsch und Können der Kinder entweder frei gefahren oder die Betreuer fahren vor. Dieses Angebot fand dieses Jahr sehr großen Anklang, so dass an beiden Tagen jeweils 20 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren unter der Leitung von Steffi Springer (2. Abteilungsleiterin) und Lenz Loher (Jugendwart)



# Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3737  
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

**Cafe Backshop Imbiss**  
*Alpencafe*

Hausgemachte Kuchen und Torten • Backwaren  
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

**Öffnungszeiten:**

Mo	Ruhetag
Di - Fr	6:00-13:00 Uhr
Sa	6:30-12:00 Uhr
So	7:30-12:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257



teilnahmen. Unterstützt wurden die Tage durch Inge Müller, Roland Edl und Manuel Pauker als zusätzliche Betreuer. Sehr schön war auch, dass an beiden Tagen etliche Eltern mitfuhren und so die Anfahrt am ersten Tag dankenswerterweise durch Fahrgemeinschaften organisiert werden konnte. Beim zweiten Mal fuhren wir „spontan“ mit dem Strahlhuber-Bus, was bei allen Beteiligten sehr gut ankam! Hier noch mal ein herzliches Dankeschön an Toni Strahlhuber für die Spontanität. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es zwei sehr schöne Skitage waren. Vor allem auch durch die Gemeinschaft von „Alt“ und „Jung“, was auf jeden Fall wiederholt werden soll. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Text/ Foto: Lorenz Loher

Nach langer und intensiver Suche eines Skiortes, welcher an einem Wochenende Unterkünfte frei hat, hatten wir uns für dieses Jahr entschieden, den **Skiausflug** von Sonntag bis Montag zu fahren. Vielen Dank an die Organisatoren Gerhard Kaiser und Günther Dannecker sowie an das Busunternehmen Strahlhuber. 29 Teilnehmer traten am 5. März die Reise nach Bad Hofgastein ins Hotel Rauscher an.



An beiden Tagen hatten wir oberhalb von ca. 1000 Höhenmetern sehr gute Schneebedingungen und die Sonne ließ sich auch die meiste Zeit blicken. Nach dem Skifahren am Sonntag genossen wir dann den Spa- und Saunabereich des Hotels und ließen den Abend zuerst in einer sehr guten Pizzeria und dann in der Hotelbar ausklingen. Nach einem weiteren Skitag machten wir uns am Montagabend auf den Heimweg. Alle Teilnehmer blicken auf ein tolles Wochenende mit viel Skifahren, guten Schnee- und Wetterbedingungen und leckerem Essen zurück.

Text/ Foto: Patrick Kaiser



### Instandsetzung der Tennisplätze für die Saison 2023

Das Wetter hatte es durch den Dauerregen am Abend zuvor nochmal spannend gemacht, aber gleichzeitig waren dadurch die Voraussetzungen ideal. Durch die Vorarbeit von Stefan, Matthias und Rudi, die bereits am Mittwoch den Platz abgekehrt hatten, und Paul, der die professionell verbauten neuen Linien eingeklopft und eingewalzt hatte, war der Platz steinhart und bereit zum weiteren Bearbeiten. Über 20 Tennisfreunde, Jung und Alt, erschienen am Samstag, den 25.03.23, zum Arbeitseinsatz. Da wurde dem Unkraut der Kampf angesagt und der Tennisplatz vom Moos befreit. Unglaublich, was alles aus dem Beton, dem Tennissand und den Steinplatten entlang des Tenniszauns herauswuchs. Da brauchte man stellenweise die große „Zwick“. Entlang der Steintribüne wurden die Blätter entfernt und der alte, bereits zusammengekehrte Sand vom Platz geschaufelt. Team „Sandmann“ konnte dann mit dem Verteilen der Sandsäcke und dem Streuen des Sandes beginnen, während Team „Unkraut“ weiter fleißig jätete, zupfte und kratzte.



Anschließend wurden die Plätze stundenlang gewalzt und die vier neuen Sichtschutzbanner auf Platz 1 aufgehängt. Nun strahlt unser Tennisplatz in neuem Glanz!

Die Abteilung Tennis bedankt sich aufs Herzlichste bei den Firmen Rudolf Mayer GmbH, Autoglas Maier GmbH und Kfz-Sleik für die Unterstützung und die neuen, tollen Banner!

Noch am gleichen Tag wurden die Termine für die drei Mannschaften in der Chiemgau-Hobbyrunde festgelegt. Wir freuen uns auf eine tolle Saison, die am 29.04.2023 mit einem Heimspiel unserer Herren 6er-Mannschaft gegen den TSV Palling startet.

Text/Foto: AS/MI

Von uns:  
Frisch, natürlich, ehrlich!

## Attler Markt

Öffnungszeiten:  
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr  
Montag: Ruhetag

Gemüse, Jungpflanzen und Kräuter für den heimischen Garten.

www.attler-markt.de

Attel an der B15  
Wasserburg a. Inn

# M

gegr. 1897 von Wolfgang Mayer

## RUDOLF MAYER GmbH

### Hoch-Tief-Straßenbau

Wasserburger Straße 21 • 83556 Griesstätt  
Telefon (08039) 40355-0  
E-Mail: info@mayerbaugmbh.de • www.mayerbaugmbh.de

### Neues von der Wasserwacht

Es war eine sehr erfolgreiche Ostereiersuche. Diese positive Bilanz zogen die Griesstätter Wasserwachtler am Ostersonntag anlässlich ihrer erstmals in dieser Form angebotenen Veranstaltung. Trotz zeitweise Regen und Temperaturen um die vier Grad hatten sich über 100 Gäste, darunter zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, am Kettenhamer Weiher eingefunden, um die dort auf der Liegewiese versteckten Eier und Süßigkeiten einzusammeln. Susi Harder, Ideengeberin der Suche, und Familie Ametsbichler freuten sich deshalb außerordentlich, dass ihre Vorbereitungsarbeit so überraschend positiv gewürdigt wurde. Denn die 120 von Max Eser gesponserten Eier, die auch fleißig zum "Oascheim" verwendet wurden, waren ebenso schnell in den Sammelkörbchen verschwunden wie die u.a. vom Griesstätter Kleidermarkt gespendeten Süßigkeiten. Die 15 Aktiven, die sich um das Eierverstecken kümmerten, Kaffee ausschenkten oder die von den Mitgliedern zur Verfügung gestellten Kuchen verteilten, hatten jedenfalls alle Hände voll zu tun, um alle Bedürfnisse zu befriedigen.

Nach der mauen Badesaison im vergangenen Jahr sollte die Veranstaltung am See auch mithelfen, die örtliche Wasserwacht wieder etwas bekannter zu machen und aktive und passive neue Mitglieder zu werben, so Ortsgruppenleiter Jakob Ametsbichler. Eine Wiederholung im nächsten Jahr sei jedenfalls nicht ausgeschlossen, meinte er schmunzelnd, nachdem nach eineinhalb Stunden eifriger Suche nichts mehr zum Finden übriggeblieben war.

Text/ Fotos: Karl Heinz Rieger



Die Kinder durften nach der Eiersuche in der Wasserwachtshütte Ostereier malen.

### Ostertanz des Trachtenvereins

Ein Tanzerlebnis der Extraklasse konnten die Besucher beim diesjährigen Ostertanz des Trachtenvereins am 9. April erleben. Dafür verantwortlich zeichneten sich die beiden Musikgruppen, die zum Tanz aufspielten. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Jägerwirtsaal machten den Auftakt zum Tanz die „Blusnknepf“. Vier charmante, fesche und musikalisch bestens ausgebildete junge Frauen aus der Steiermark, Salzburg sowie an diesem Tag auch aus Tirol. Nicht umsonst sind sie sehr begehrt für Fernsehaufzeichnungen und Hintergrundmusik zu mancher Produktion. Im zweiten Abschnitt „waxten“ dann die „Virginia Bloss“ auf. Die sechs schneidigen jungen Herren aus Riedering und der Region bildeten als Tanzmusi mit viel Blechblasinstrumenten das ideale Gegenstück zu der feinen Ziachmusi der Blusnknepf. Spätestens ab dem Gemeinschaftsplat-

www.zosseder-shop.de

Im "Der Oane für Ois"-Containershop finden Sie jetzt von früh bis spät den richtigen Behälter zur fachgerechten Entsorgung Ihrer Abfälle.

Wählen Sie dazu einfach das gewünschte Behältnis in der benötigten Größe aus und bestellen Sie unkompliziert und problemlos noch heute.

**DER SACK**

1. DER SACK online oder per Telefon bestellen
2. Liefern lassen und befüllen
3. Abholung beauftragen

**229,00 € Gesamtpreis!**

**ZOSSEDER**  
Der Oane für Ois

DER SACK hat 1m<sup>3</sup> Fassungsvermögen. Geeignet für Bauschutt, Gartenabfälle, Holz, Plastik und vieles mehr.  
Tel.: 08071/9279 - 0 / www.zosseder.de



ler hielt es keinen mehr auf seinem Stuhl. Zwei Geburtstagskindern des Vereins gratulierten die Musikanten mit einem Ehrtanz zum Ehrentag. Die dritte Runde übernahmen wieder die „Blusknepf“ und baten die Braut aus dem anwesenden „Dirndlabschied“ zum Ehrtanz auf die Tanzfläche. Den letzten Block übernahm dann wieder die „Virginia Bloss“. Von beiden Gruppen war es war ein Abend des musikalischen Feuerwerks. Als objektiver Besucher konnte man in viele glückliche und freudestrahlende Gesichter blicken. Ein großer Dank geht neben den Musikanten für ihre herausragende musikalische Leistung auch an die fleissigen Helfer des Trachtenvereins. Sie übernahmen die Bewirtung im Saal und unterstützten den Wirt bei der Versorgung der Gäste.

Text/ Foto: Josef Furtner

## Neues von der Musikkapelle

### Ausflug der Musiker

Die Musikkapelle Griesstätt machte sich am Freitag, den 24. März auf ins Probenwochenende nach Österreich. Was für eine Fußballabteilung das Trainingslager ist, ist für die Musiker ein Musikerwochenende. Dank der ortsansässigen Musikkapelle Niederau durften wir das ganze Wochenende ihr Probenheim nutzen. Die erste Probe fand bereits am Freitag nach dem Abendessen statt. Mit un-



serem Dirigenten Marinus Brückmann feilten wir an den einzelnen Stücken. Nach einer erfolgreichen Probe erkundeten wir die ortsansässige Bar. Für die Meisten ging es am nächsten Morgen pünktlich mit der zweiten Probe weiter.

Vor allem konzentrierten wir uns auf die Musikstücke der kommenden Wirtshaus-Roas. Am Nachmittag übten alle in kleineren Gruppen, bevor es am Abend mit der gesamten Kapelle wieder weiter ging. Nach einer anstrengenden Probe blieben wir noch an der Hotelbar sitzen. Die Umstellung auf die Sommerzeit machte einigen Musikern am Sonntagvormittag noch etwas zu schaffen und daher begannen wir die letzte Gesamtprobe ein bisschen später als angedacht. Nach der Probe ging es auch schon wieder nach Hause. Insgesamt war es wieder ein sehr schönes Wochenende für alle Musiker. Hierzu möchten wir uns nochmal bei Marinus für seine Geduld während der einzelnen Proben bedanken.

### Wirtshaus-Tour 2023

Die Wirtshaus-Tour startete am Freitag, den 31. März beim Gasthaus Sanftl in Eiselfing. Unter der Leitung von Marinus Brückmann und dem Sprecher Franz Meier wurden die Zuschauer durch das Programm geführt. Nach unserem Motto für die Wirtshaus-Tour „Brotzeit und Bier“ wurden die Gäste und Musikanten von den Gasthäusern während des Programms versorgt. Den Anfang machte die Musikkapelle mit dem Konzertmarsch *Blauer Enzian* und der Polka *In fröhlicher Runde*. Weitere Musikstücke waren unter anderem *Trumpets of Jericho* und *Lord of the Dance*. Vor der Pause spielte dann noch eine kleine Besetzung zur Unterhaltung auf. Zwischen den Stücken wurden die Zuschauer mit lustigen Witzen und Anekdoten aus dem täglichen Leben unterhalten.



Im zweiten Teil ging es mit einigen Polkas, Walzer und den bekannten Stücken wie *STS Medley* und *Hinter der Garage* weiter. Nach viel Applaus wurde das Konzert mit den Stücken *Eine letzte Runde* und dem bekannten Marsch *Spielmannsgruß* beendet. Am Sonntag, den 2. April, ging es mit der Wirtshaus-Tour beim Gasthaus Esterer in Zellereit weiter. Die Musikkapelle lud an diesem Tag zum Frühschoppen ein. Nach dem ersten Teil ging es nach der Pause mit der Griesstätter Bläserjugend (Foto) weiter. Sie spielten unter der Leitung von Michael Kellerer die Stücke *Brunnenvariation* und *Dreiländermedley*. Viel Applaus ernteten die Jugendmusiker für ihre Darbietung.

Text/ Fotos: Lisa Hainzl



## Termine und Veranstaltungen

**Mi, 26.04. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger von 14:30 bis 17:00 Uhr**

Sa, 29.04. Frühjahrs-Ramadama der Wasserwacht am 10:00 Uhr Kettenhamer Weiher

**MAIBAUM AUFSTELLEN**  
MIT DER MUSIKKAPELLE GRIESSTÄTT

VERANSTALTER: DIE ORTSVEREINE

**SONNTAG 30.04.23** AB 11 UHR  
AUSWEICHTERMIN MO 01.05.23

**Griesstätt**

FÜR MUSIK, BIER UND ESSEN IST GESORGT!

MIT FREIWILLIGER UNTERSTÜTZUNG VON:  
Getränke Bachmaier GRAPH-X

Do, 04.05. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13:30

Do, 04.05. Treffen der Reservisten im Jugendheim, 20:00

**Fr, 05.05. Tag der offenen Tür bei Ofenbau Liedl, Am Sa, 06.05. Leitenfeld 14 (Näheres auf der Rückseite)**

Di, 09.05. Nachmittagsausflug mit Fa. Strahlhuber Infos/ Anmeldung ☎ 08039/909970

**Mi, 10.05. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger von 14:30 bis 17:00 Uhr**

So, 14.05. Wachdienstbeginn der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher

## Fachfußpflege Katharina Szeili



- Maniküre, Pediküre
- Kosmetik
- Hilfe bei Problemnägeln
- HAUSBESUCHE

Geschenkgutscheine



Kirchplatz 2 • 83569 Vogtareuth

Termine nach Vereinbarung ☎ 0151/ 51464506

Fr, 19.05. Schulpfendenlauf Grundschule (Ausweichtermin: Fr., 26.05.2023)

So, 21.05. Gauwallfahrt Trachtenverein nach Maria Eck

**Mi, 24.05. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger von 14:30 bis 17:00 Uhr**

Do, 25.05. Gemeinderatssitzung

Mo, 29.05. Radwallfahrt des Frauenbundes und der 5:30 Uhr Schützen nach Altötting. Abfahrt an der Schule

Do, 01.06. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13:30

Do, 01.06. Treffen der Reservisten im Jugendheim, 20:00

## 70 JAHRE KLJB Griesstätt

**Freitag 02.06. Griesstätter Weinfest** ab 19 Uhr mit *Boazn Royal*

**Sonntag 04.06. Festsonntag** Festgottesdienst ab 10 Uhr mit der Griesstätter Musikkapelle & HURAX DAX

**Montag 05.06. Kesselfleischessen** ab 19 Uhr mit de *ouda lechblösn*

## Dunstmoar Halle

[www.kljb-griesstaett.de](http://www.kljb-griesstaett.de)

Die kirchlichen Termine finden Sie auf den Seiten 9-11. Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

## Private Kleinanzeigen

Ruhiges junges Paar (18 und 17 Jahre), in Ausbildung, suchen kleine Wohnung in Griesstätt. Elternbürgschaft vorhanden. ☎ 0171/ 552 7020.

## Christine Edbauer Blumen für jeden Anlass

**Am 14. Mai ist Muttertag**  
Am 13.5. u. 14.5. von 8 - 12 Uhr geöffnet!

Auf Bestellung! Lieferung möglich!

Rosenastr. 7a, 83556 Griesstätt  
☎ 08039/409583 oder 0172/9648157  
E-Mail: [christine.edbauer@gmx.de](mailto:christine.edbauer@gmx.de)

## STRAHLHUBER

OMNIBUSUNTERNEHMEN

Omnibusunternehmen  
Georg Strahlhuber e.K.  
Inhaber Anton Strahlhuber  
Dr.-Mitterwieser-Strasse 13  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 90 99 70  
[www.strahlhuberbus.de](http://www.strahlhuberbus.de)





Ofenbau • Heizung • Sanitär

# Tag der offenen Tür

05. Mai von 12 Uhr - 18 Uhr

06. Mai von 10 Uhr - 18 Uhr

Bewirtung durch die örtlichen Vereine  
Hüpfburg & Kinderschminken

Wir freuen uns auf Sie!

